

Für Ralf Diehl und Miriam Jupa gab es dreimal Bronze

Südwestdeutsche TT-Meisterschaften der Jugend: Der Großen-Lindener bot im Einzel besonders gute Leistung

(rt). Dreimal Bronze brachten die heimischen Teilnehmer von den Südwestdeutschen Tischtennis-Meisterschaften der Jugend am Wochenende in Siershahn/Rheinland mit nach Hause, die im übrigen ganz im Zeichen der je dreimal erfolgreichen Hessen Anke Olschewski (FTG Frankfurt) und Jürgen Rebel (TTC Heusenstamm) standen. Ralf Diehl (TV Großen-Linden) belegte im Jungen-Einzel und Doppel hervorragende dritte Plätze, während Miriam Jupa (GSV) im Mixed ebenfalls Dritte wurde.

Die beste Leistung bot Ralf Diehl im Einzel, in dem der Großen-Lindener unter anderem Olschewski (TTC Staffel) und Feukert (Rheinland) aus dem Rennen warf, ehe er im Halbfinale an Markus Fischer (Eintracht Frankfurt) mit 0:2 scheiterte. Besonders der Sieg über Feukert verdient Beachtung, da der Rheinländer zuvor immerhin so starke Spieler wie Michel (TTC Staffel) und W. Gross (1. FC Niederrhausen) ausgeschaltet hatte. Ein äußerst spannungsgeladenes Endspiel lieferten sich dann Rebel und Fischer, bei dem der Heusenstammer schließlich mit 31:29 im dritten Satz recht glücklich behauptete. Hans-Jürgen Lammers - erste Runde gegen Stolz (Saarland) - und Heiko Schmitt (beide GSV) - zweite Runde gegen Kallenborn (Saarland) - waren im 64er Feld vorzeitig gescheitert.

13.02.79

Rebel/Fischer wurden auch im Doppel ihrer Favoritenrolle vollauf gerecht und verwiesen Baulig/Feukert (Rheinland) auf den zweiten Platz. Den Rheinländern hatten zuvor die Hessenmeister Diehl/Weikert (TV Großen-Linden/TTC Elz) mit 0:2 den Vortritt lassen müssen, die damit aber immerhin Dritte wurden. Ein gutes Abschneiden meldeten hier aber auch die GSV-Jugendlichen Lammers/Schmitt, die unter die letzten acht vordrangen und Diehl/Weikert beim 20:22, 15:21 einen fast gleichwertigen Kampf lieferten.

Bereits unter den letzten 16 scheiterte Miriam Jupa (GSV) im Mädchen-Einzel, Ullmann (TTC Pfungstadt) bezwang die Gießenerin mit 2:1, die auch im Doppel nicht das Siebertreppchen besteigen konnte. Die späteren Meister Olschewski/Haßlinger waren im Viertelfinale beim 2:0 für Jupa/Par (GSV/Wolfhagen) eine zu hohe Hürde. Dafür konnte sich die Gießenerin im Mixed eine Medaille umhängen lassen. Jupa/Weikert bezwangen unter anderem Paar/Gross (Wolfhagen/Niederrhausen) und ließen erst im Halbfinale den späteren Titelträger, Olschewski/Rebel, mit 0:2 den Vortritt. Eine gute Leistung hatten hier auch Fischer/Lammers (Neuses/GSV) geboten, dabei aber das Pech, bereits unter den letzten 16 auf Olschewski/Rebel zu treffen, denen man einen verbissenen Kampf lieferte, ohne aber das Ausscheiden verhindern zu können. Ralf Diehl (TV Großen-Linden) und Heiko Schmitt (GSV) waren für diesem Wettbewerb nicht gemeldet worden.

Ergebnisse: **Jungen-Einzel:** 1. Rebel (TTC Heusenstamm), 2. Fischer (Eintracht Frankfurt), 3. Budzisz (TTC Mörfelden) und Diehl (TV Großen-Linden). **Jungen-Doppel:** 1. Rebel/Fischer, 2. Baulig/Feukert (Rheinland), 3. Bidian/Emmerich (Saarland) und Diehl/Weikert (Großen-Linden/Elz). **Mädchen-Einzel:** 1. Olschewski (TTG Frankfurt), 2. Schulz (TV Bieber), 3. Frieser und Haßlinger (beide FTG Frankfurt). **Mädchen-Doppel:** 1. Olschewski-Haßlinger (FTG), 2. Pelz/Greib, 3. Decker/Willig (alle Rheinland) und Schulz/Frieser. **Mixed:** 1. Olschewski/Rebel, 2. Frieser/Fischer, 3. Jupa/Weikert (GSV/Elz) und Barra/Emmler (Saarland).

Karin Koch wuchs über sich hinaus

Südwestdeutsche TT-Meisterschaften der Jugend - Dritte im Doppel und Mixed

(rt) Ausgerechnet Karin Koch (GSV), der man von allen heimischen Teilnehmern bei den Südwestdeutschen Tischtennis-Meisterschaften der Schüler und Schülerinnen am Wochenende in St. Ingberg die geringsten Aussichten auf vordere Plätze zugebilligt hatte, meldete von dieser Veranstaltung die erfreulichsten Ergebnisse. Die Gießenerin wuchs förmlich über sich hinaus und erreichte mit der Bronzemedaille im Mixed und Doppel - an der Seite von Anette Scheffler (NSC W.-Steinberg) - und dem Vordringen ins Viertelfinale des A-Schülerinnen-Einzels ein optimales Ergebnis.

Während die hessischen B-Schüler und B-Schülerinnen tags zuvor in allen Endspielen unter sich gewesen waren, mußte der HTTV auf dem A-Schüler-Sektor mit einem Titel zufrieden sein. Ihn erkämpften Ogroske/Bender (TV Hersfeld/BC Nauborn) im Doppel der Mädchen. Hinter Emmrich/Saar (Saarland) konnten Anette Scheffler/Karin Koch (NSC W.-Steinberg/GSV), die zuvor mit einem Sieg über die auf eins gesetzten Repholz/Armbrust (Pfalz) für eine kleine Sensation gesorgt hatten, als Dritte das Siegerpodest besteigen und so ihren bisher größten sportlichen Erfolg feiern.

Nicht so gut lief es für die Hessen im Einzel, in dem die SWV-Ranglistenrösche, Ogroske, bereits unter den letzten 16 an Schwarz (Pfalz) scheiterte. Zufrieden konnte dagegen Heidi Bender (Nauborn) mit ihrem dritten Platz sein. Nur eine Runde vorher war Karin Koch (GSV) ausgeschieden, die der späteren Meisterin, Emmrich (Saarland), nicht Paroli bieten konnte, nachdem die Gießenerin unter anderem Anette Scheffler (NSC) - unter den letzten 16 - bezwungen hatte. Anja Spengler (TV Gr.-Linden), die durch eine gerade erst überstandene Krankheit noch stark gehandikapt war, konnte in keinem der drei Wettbewerbe in die entscheidenden Runden vordringen. Zum zweiten Male Bronze

brachte Karin Koch an der Seite von Stephan Kalvelage (TTC Staffel) im Mixed an sich, in dem er abgesehen vom Sieg der Saarland/Pfalz-Kombi Emmrich/Pils, drunter und drüber ging. Koch/Kalvelage bezwangen unter anderem Wally Gebel (Saarland), die zuvor die auf eins gesetzte Ogroske/Baum (Hersfeld/Biebrich) aus allen Tritten gerissen hatten, in zwei klaren Sätzen und ließen sich auch von den amtierenden Hessenmeistern Weber/Wollenhaupt (SV Hünfeld/TSV Heigenrode) nicht das Weiterkommen verbauen. Gegen Emmrich/Pils war man dann allerdings ohne Gewinnchance. Auch Spengler/Büttner (Gr.-Linden/Staffel) hatten unter den letzten 16 in den späteren Meistern ihre Bezwingung gefunden.

A-Schüler: Einzel: 1. Pils (Pfalz), 2. Baum (Biebrich), 3. Gross (1. FC Niederrhausen) und Meyer (Rheinland). - **Doppel:** 1. Korte/Pils (Pfalz), Baum/Gross, 3. Kolbe/Essmann (Kassel/Anzefahr) und Stippich/Wollenhaupt (Ottrau/Heiligenrode). **A-Schülerinnen: Einzel:** 1. Emmrich (Saarland), 2. Repholz (Pfalz), 3. Schwarz (Pfalz) und Bender (Nauborn). - **Doppel:** 1. Ogroske/Bender (Hersfeld/Nauborn), 2. Emmrich/Saar (Saarland), 3. Lehm/Schwarz (Pfalz) und Scheffler/Koch (NSC W.-Steinberg/GSV). - **Mixed:** 1. Emmrich/Pils (Saarland/Pfalz), 2. Merz/Stippich (Hersfeld/Ottrau), 3. Koch/Kalvelage (GSV/Staffel) und Nauth/Oehl (Rheinhausen).

B-Schüler: Einzel: 1. Kirchherr (TV Bergen-Enkheim), 2. Kolbe (TSG Kassel). - **Doppel:** 1. Kolbe/Essmann (Kassel/Anzefahr), 2. Kirchherr/Roßkopf (Bergen-Enkheim/Münster). - **B-Schülerinnen:** 1. Leyendecker (TV Hersfeld), 2. Heckwolf (BW Münster). - **Doppel:** 1. Feifel/Heckwolf (Bergen-Enkheim/Münster), 2. Haschke/Kemmler (TV Gönners/TTC Mörfelden). - **Mixed:** 1. Leyendecker/Essmann (Hersfeld/Anzefahr), 2. Kemmler/Kolbe (Mörfelden/Kassel).

14.02.79

Das Porträt der Woche

Gerhard Rehberg: Tischtennis-Oberliga-Spieler des Gießener SV

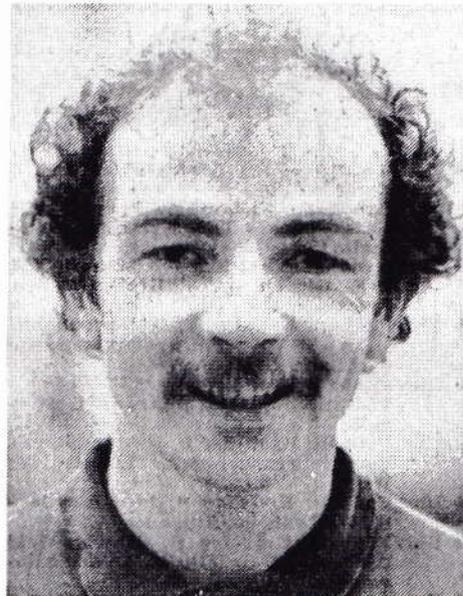
(rt) Wenn ein mehr zufällig ins Spitzendrittel eines TT-Oberliga-Teams aufgerückter Spieler dort auch Spitzenleistungen vollbringt, verdient dies sicher Beachtung. Gelingt dies aber einem Freizeit-Akteur, der erst mit 17 Jahren die ersten Pingpong-Versuche unternahm, ohne großes und systematisches Training, dann muß man dies wohl zusätzlich mit Erstaunen oder gar Bewunderung zur Kenntnis nehmen. Die Rede ist von Gerhard Rehberg, dem am 18. Oktober 1947 in Hünfeld geborenen Spieler des GSV, der mit seinen beiden Siegen gegen Grün-Weiß Zewen für (nicht unbedingt gern gesehen) Schlagzeilen sorgte. Auch Nichteingeweihte werden aus dieser Tatsache auf eine Menge Talent schließen können, und es mag einige geben, die bedauern, daß der 31jährige Linkshänder mit dem variablen und ideenreichen Angriffsspiel mit besonderen Stärken im Topspin und in den Aufschlägen, nicht von Anfang an konsequenter auf Spitzenleistungen zugestrebt ist.

Zwar erkämpfte der nun in Albach wohnende, mit einer früher in Baunatal selbst aktiven Sportlerin (Turnen, Basketball) und Sportlehrerkollegin verheiratete Familienvater-Tochter Denise ist drei - bereits nach vier Wochen Training (!) die Kreismeisterschaft der Jugend, wurde 1968 Hessischer Meister in der B-Klasse, spielte bereits nach einem Jahr in der Bezirksklassenmannschaft des SV Hünfeld, sammelte beim TV Schlüchtern in der II. Liga Südwest Punkte und Erfahrung, wurde Bundessieger der geprüften Schiedsrichter im Einzel und Doppel sowie deutscher Hochschul-Vizemeister mit der Gießener Uni-Mannschaft, zigfacher Kreis- und Bezirksmeister in Hünfeld und Fulda und feierte vor allem im Doppel - seit drei Jahren beim GSV - selbst gegen Bundesliga-Paarungen Erfolge, doch sich ins vorderste Glied vorzuspielen, gelang dem Gießener zunächst nicht so recht.

Schuld daran war sicher nicht nur, daß der Ex-Hünfelder nach dem Abitur sein Sport- und Deutschstudium in Gießen ernst nahm («Was ich mache, soll Hand und Fuß haben.»), das er in beiden Staatsexamen mit Note eins abschloß, sondern mehr noch, daß er bereits in den ersten Jahren seiner aktiven Laufbahn in jugendpflegerische und später sportwissenschaftliche Bahnen gelenkt wurde. Anlaß dafür war der jüngere Bruder Norbert, den Gerhard Rehberg als Trainer schließlich bis in die Nationalmannschaft (Sieg über Bengtsson) brachte. So in die Lehrarbeit hineingewachsen, entwickelte der in der Sekundarstufe I und II der Gießener Landgraf-Ludwig-Schule Sport und Deutsch unterrichtende Lehrer eine derart große Menge an Aktivitäten, daß man sie hier nur in Stichworten und unvollständig registrieren kann. Erwähnt seien der Lehrauftrag für TT am Gießener Sportinstitut, die Ausarbeitung der Rahmenrichtlinien für das Sportfach TT an hessischen Schulen, die Tätigkeit als Lehrgangsreferent des Deutschen Sportlehrerverbandes und Beisitzer für Schul- und Hochschulsport im HTTV-Lehrausschuß, den Erwerb der Übungsleiter-, B- und A-Lizenz für Tischtennis, die sogar ein Angebot, als Trainer nach Tunesien zu gehen, ins Haus flattern ließ...

Ein fast revolutionäres Ergebnis hatte dabei schon seine erste Staatsexamensarbeit mit sich gebracht, in der Gerhard Rehberg die später von anderen vermarktete Funktional-Platte («habe versäumt, dies patentieren zu lassen») entwickelte und in der Fernsehsendung »Sportspiegel« zusammen mit Eberhard Schöler und dem jetzigen Bundestrainer Istvan Korpa der Öffentlichkeit präsentierte.

Und auch praktisch vorführte. Denn ein trockener Theoretiker ist der nur 1,69 m große, 60 kg schwere, drahtig-flinke und ehrgeizige («wenn ich spiele, will ich gewinnen») Gießener, der seine Leistungen aber sehr selbstkritisch beleuchtet und nicht überbewertet, nicht nur im Tischtennis nicht. Zwischen 1966 und 1968 spielte Gerhard Rehberg drei Jahre als Linksaußen beim SV Hünfeld in der Hessenliga Fußball und wurde in dieser Zeit (an der Seite



Gerhard Rehberg

(Foto: Uhl)

von Grabowski, Rupp...) dreimal in die hessische Auswahl berufen. Pokale im Minigolf, erste Plätze im Orientierungslauf, die vorübergehende Mitgliedschaft im hessischen Leichtathletik-B-Kader für Langläufer, die noch aktive Tätigkeit im Steinbacher Tennis-Team, das Ablegen des Übungsleiterscheins im Skilaufen, Schulsonderturnen, Hockey und Tennis machen die vielseitigen sportlichen - und pädagogischen - Interessen des GSV-Tischtennisspielers, der mit Filmen, Musik, Literatur und Zeichnen (nebenbei studierte er Innenarchitektur, entwarf später sein Albacher Haus selbst und übernahm auch die Bauleitung) zudem eine Menge zusätzlicher Hobbys angibt. Die »sportliche Grundausbildung« und das »theoretische Durchdenken« des TT-Spiels sind für Gerhard Rehberg im übrigen auch die wahrscheinlichsten Erklärungen dafür, daß er trotz des späten Beginns noch zu überdurchschnittlicher Oberliga-Stärke gefunden hat.

Verständlich bei dem umfangreichen Engagement, daß der an der Jugendarbeit interessierte Gießener aus Zeitgründen Bitten um Mitarbeit in der GSV-Jugendabteilung bisher ablehnen mußte. »Doch in ein paar Jahren, wenn ich anderswo kürzer trete, wird sich darüber reden lassen.« Gerhard Rehberg, als Spieler erfolgreich, in der Lehrarbeit erfahren, also in Theorie und Praxis bewandert und nicht nur berufsbedingt mit der Jugend auf gutem Fuße, wäre sicher auch auf diesem Gebiet ein großer Gewinn für den Gießener Bundes- und Oberliga-Verein.

Frank Drolsbach bester Gießener

(rt) Beim letzten Durchgang der TT-Bezirksrangliste der männlichen Jugend am Wochenende in Dillenburg mußten alle Gießener dem Dillenburger Alfred König den Vortritt lassen. Bester heimischer Starter war in der Leistungsgruppe Frank Drolsbach (TSV Klein-Linden), der die punktgleichen Jürgen Hofacker (TTC Anzefahr) und Heiko Schmitt (GSV) sowie Walter Grohmann (TSV Londorf), Lutz Reitemeier (TV Dillenburg), Harald Phieler (TSV Allendorf/Lda.) und Ralf Reitemeier (TV Dillenburg) hinter sich ließ.

Weitere Ergebnisse: Gruppe I: 1. Boomgarden (TV Dillenburg), 4. Teigler (GSV), 6. J. Drolsbach (Klein-Linden). - Gruppe 2: 1. Waldschmidt (GSV), 6. Wißmar (Londorf), 7. Kraus (GSV). - Gruppe III: 1. Groß (Rauschholzhausen), 3. Rausch (GSV). - Gruppe 4: 1. Rehling (Herbornseelbach), 2. Müller (Londorf), 3. Matthes (Wieseck).

15.03.79



Während Gisela Jakob im Abstiegsduell gegen Elisabeth Gmünd einen Glangtag erwischte hat...

(Foto: Russ)



Die Hälfte aller acht GSV-Punkte steuerte...

die Glatzer gegen Donauwörth bei ...

19.03.79



Mehrere Wochen vor Saisonschluß sicherte sich der TSV Allendorf/Lda. II in der TT-Bezirksklasse Gießen die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksliga (v. l.): Walter Hofmann, Alfred Bandt, Kurt Schneider, Harald Phieler, Lothar Hauk, Gerhard Hauk. (Foto: Herbert

21.03.79

Tischtennis im Zahlenspiegel

Damen

Bezirksklasse: TV Cölbe - TV Gr.-Linden II 7:3, TV Lich - TuS Naunheim 0:7.

Kreisklasse A: TTC Rödgen II - SV Geilshausen II 7:1, TTC Wißmar - TV Gr.-Buseck 7:0, SV Geilshausen - TSG Alten-Buseck II 7:1, TSG Alten-Buseck - TSV Freienseen 6:6, TSV Utphe - SC Waldgirmes 2:7, SC Waldgirmes - TSV Langgöns 7:2, SV Geilshausen II - TTC Wißmar 4:7.

Kreisklasse B: TSV Krofdorf-Gleiberg - SV Ettingshausen 2:7, SV Münster - TSG Alten-Buseck III 7:5, TSV Beuern - TSV Utphe II 7:5, TSV Utphe II - TSG Wieseck II 0:7, TSV Krofdorf-Gleiberg - TSV Beuern 6:6, TSV Treis/Lda. - TSG Alten-Buseck III 7:3.

Herren

Kreisklasse A

Gruppe Ost: SV Ruppertenrod II - TSV Grünberg II 7:9, VfB Ruppertsburg - TSV Grünberg 9:1, TV Gr.-Buseck - TSV Londorf 5:9, SV Ruppertenrod II - SG Trohe 9:7, SV Geilshausen - TSV Allendorf/Lda. III 3:9, TSG Alten-Buseck - TV Kesselbach 9:7.

1. TSV Londorf	20	178:73	38:2
2. TSV Allendorf/Lda. III	20	175:56	36:4
3. TSG Alten-Buseck	20	154:118	27:13
4. TV Gr.-Buseck	20	153:115	26:14
5. VfB Ruppertsburg	20	153:115	24:16
6. SG Trohe II	20	145:122	21:19
7. Spfr. Oppenrod III	19	118:138	17:21
8. TSV Grünberg	20	108:152	14:26
9. SV Geilshausen	20	105:149	12:28
10. SV Ruppertenrod II	20	90:163	10:30
11. TV Kesselbach	20	90:162	9:31
12. TSV Grünberg II	19	60:165	4:34

Gruppe West: TV Lich II - NSC W.-Steinberg II 6:9, SV Annerod - TSV Klein-Linden II 4:9, Post-SV Gießen II - SV Annerod 9:7, SG Vetzberg - TSG Lollar II 9:7, GSV IV - NSC W.-Steinberg II 6:9, TSV Klein-Linden II - TSG Leihgestern 4:9, TSG Lollar III - TuS Eberstadt 1:9.

1. TSG Leihgestern	20	179:77	39:1
2. TuS Eberstadt	19	151:86	32:6
3. NSC W.-Steinberg II	20	158:98	31:9
4. TSV Klein-Linden II	20	160:114	28:12
5. SG Vetzberg	20	137:129	21:19
6. SV Annerod	20	121:144	16:24
7. GSV IV	20	117:139	15:25
8. TV Lich II	19	131:143	14:24
9. TSG Wieseck III	19	112:153	11:27
10. Post-SV Gießen II	20	100:167	11:29
11. TSG Lollar II	19	99:152	9:29
12. TSG Lollar III	20	102:163	9:31

Kreisklasse B

Gruppe Ost: TSV Freienseen - FC Rüddingshausen 9:3, TSG Reiskirchen II - TV Gr.-Buseck II 7:9, FC Rüddingshausen - Post-SV Gießen III 9:5, TSV Freienseen - TSV Treis/Lda. 4:9, TSG Alten-Buseck II - Grün-Weiß Gießen II 7:9, TSG Wieseck IV - SV Ettingshausen 5:9, TV Großen-Buseck II - TTC Rödgen 9:6.

1. Grün-Weiß Gießen II	20	171:77	34:6
2. TSV Treis/Lda.	20	170:103	32:8
3. TSV Atzbach II	19	152:105	35:13
4. TSV Freienseen	20	145:115	25:15

Landesliga Ost Herren: TV Wallau - TV Kesselstadt 9:6, TSC Freigericht - TV Bieber 4:9, TV Gr.-Linden - TTC Anzefahr 9:5, TV Ober-Mörlen - TSG Wieseck 2:9.

1. TV Bieber	20	177:63	38:2
2. TV Gr.-Linden	20	173:78	37:3
3. TV Dreieichenhain II	20	144:112	25:15
4. TuS Naunheim	20	135:116	22:18
5. TV Wallau	20	133:118	21:19
6. TSG Wieseck	20	143:119	20:20
7. TSC Freigericht	20	127:136	18:22
8. TV Kesselstadt	20	119:146	16:24
9. TTC Anzefahr	20	126:146	15:25
10. TV Ober-Mörlen	20	74:166	8:32
11. SG Bruchköbel	20	29:171	2:38

5. TSG Reiskirchen II	19	128:105	22:16
6. TSG Alten-Buseck II	20	130:128	22:18
7. TTC Rödgen	20	135:122	21:19
8. TSG Wieseck IV	19	121:141	17:21
9. SV Ettingshausen	20	122:131	17:23
10. TV Gr.-Buseck II	20	108:151	14:26
11. FC Rüddingshausen	20	93:162	7:33
12. Post-SV Gießen III	19	34:162	0:38

Gruppe West: SV Garbenteich - TSV Krofdorf-Gleiberg II 1:9, NSC W.-Steinberg III - TSV Langgöns IV 9:5, TGSG Leihgestern II - TuS Ebersgöns II 9:5, Grün-Weiß Gießen III - TV Grünlingen 7:9, TSV Langgöns III - TSV Utphe 9:2, TV Gr.-Linden IV - TSV Klein-Linden III 4:9.

1. TSG Leihgestern II	20	177:64	37:3
2. TSV Langgöns III	20	168:85	33:7
3. Krofdorf-Gleiberg II	20	151:112	29:11
4. TuS Eberstadt II	20	158:96	27:13
5. NSC W.-Steinberg III	20	149:118	25:15
6. SV Garbenteich	20	149:122	23:17
7. TSV Klein-Linden III	20	132:144	16:24
8. TV Grünlingen	19	105:155	14:24
9. TV Gr.-Linden IV	19	103:138	13:25
10. Grün-Weiß Gießen III	20	93:165	8:32
11. TSV Langgöns IV	18	93:152	7:29
12. TSV Utphe	18	47:160	2:34

Kreisklasse C

Gruppe Ost: SV Münster II - SG Climbach 1:9, TSV Treis/Lda. II - TSV Londorf II 9:7, SV Odenhausen/Lda. - TSV Langgöns VI 9:1, SV Münster II - SV Geilshausen II 2:9, SG Climbach - TSG Lollar IV 9:1. **Gruppe West:** TSV Villingen - TSG Reiskirchen III 6:9, SV Ruppertenrod III - VfR Lindenstruth 0:9, SV Hattenrod - TSG Steinbach 9:2, SV Ettingshausen II - SV Münster 9:1, VfB Ruppertsburg II - SV Saasen 9:7.

Gruppe Mitte: TV Mainzlar - TTC Wißmar II 0:9, TSF Heuchelheim - SG Trohe III 9:2, TSV Langgöns V - SV Annerod II 9:6, TSV Krofdorf-Gleiberg III - TSG Wieseck V 5:9, TTC Wißmar II - TSV Klein-Linden IV 9:2, TTC Rödgen II - TV Mainzlar 3:9, TSV Atzbach III - SG Vetzberg II 7:9.

1. TTC Wißmar II	21	187:60	40:2
2. TSF Heuchelheim	21	186:79	39:3
3. SG Vetzberg II	21	160:107	30:12
4. SG Trohe III	20	140:104	26:14
5. KSG Bieber	19	147:107	25:13
6. TSG Wieseck V	22	150:149	21:23
7. TSV Langgöns V	22	125:154	19:25
8. SV Annerod II	21	126:152	18:24
9. Krofdorf-Gleiberg III	22	132:154	18:26
10. TSV Atzbach II	22	133:163	16:28
11. TSV Klein-Linden IV	21	122:160	15:27
12. TV Mainzlar	21	96:171	4:38
13. TTC Rödgen II	20	46:176	3:37

Kreisklasse D

Gruppe Ost: Spfr. Oppenrod III - TSV Freienseen II 0:7, TG Laubach II - TSG Steinbach II 0:7, VfB Ruppertsburg III - Spfr. Oppenrod III 6:6, SV Inheiden - SV Hattenrod II 7:5, TSV Utphe II - TSV Grünberg III 3:7. **Gruppe Mitte:** Grün-Weiß Gießen IV - TG Laubach 7:2, TSV Freienseen III - TSV Grünberg IV 7:3, TV Mainzlar II - TSG Alten-Buseck III 4:7, VfR Lindenstruth II - TTC Wißmar IV 7:4. **Gruppe West:** TTC Wißmar V - TV Grünlingen II 7:0, SV Garbenteich II - Grün-Weiß Gießen V 7:0.

Gruppenliga Lahn Herren: SG Gemünden/Bunstruth - Fortuna Stadtallendorf 9:4, SG Dillenburg - TV Oberndorf 4:9, TSV Langgöns - TSV Allendorf/Lda. 5:9, GSV II - TV Aßlar 8:8, TV Braunfels - TuS Naunheim II 9:3, Eintracht Stadtallendorf - FV Weilburg 8:8.

1. TV Aßlar	22	191:65	39:5
2. TSV Allendorf/Lda.	22	176:127	32:12
3. SG Dillenburg	22	168:117	30:14
4. GSV II	22	168:133	28:16
5. SG Gemünden/Bunstr.	22	161:146	25:19
6. TV Braunfels	22	153:152	23:21
7. FV Weilburg	22	134:150	23:21
8. Eintr. Stadtallendorf	22	140:169	17:27
9. TV Oberndorf	22	127:166	16:28
10. TuS Naunheim II	22	121:181	13:31
11. TSV Langgöns	22	121:185	10:34
12. Fortuna Stadtallendorf	22	117:182	9:35

Heimische Vertreter schlossen Saison mit Siegen ab

TT-LANDESLIGA OST: Großen-Linden bezwang Anzefahr 9:5 – Doppel Weiß/Diehl nur einmal bezwungen – Wieseck gewann in Ober-Mörlen

(rt) Mit Siegen schlossen die heimischen Vertreter in der Tischtennis-Landsliga Ost der Herren die Saison ab. Schwer zu kämpfen hatte dabei der TV Großen-Linden, dem die neue Aufstellung des TTC Anzefahr gar nicht behagte, so daß man sich nur mit 9:5 durchsetzen konnte. Lediglich im mittleren Drittel, in dem Roland Frank und Gebhard Mandler 4:0-Punkte erkämpften, ergaben sich Vorteile für den TV. Durch Manfred Weiß, Ralf Diehl, Rolf Baumann und Holger Frank waren aber auch die anderen Mannschaftsmitglieder im Einzel erfolgreich.

Den neunten Punkt erspielte das Doppel Weiß/Diehl, das in der gesamten Saison damit nur eine Niederlage kassierte, ein Kunststück, das die Großen-Lindener auch in der Spielzeit davor bereits vorerzielt hatten. Nun wartet der TV Großen-Linden auf die Entscheidung über seinen Protest gegen ein wiederholtes Spiel des TV Bieber, von dem abhängt, ob man vielleicht doch den Sprung in die Hessenliga schaffen kann.

Die siegessichere TSG Wieseck leistete sich beim TV Ober-Mörlen den Luxus, zwei völlig neue Doppel auszuprobieren. Das Experiment gelang, da Lammers/Hausner und Seibert/Schäfer für eine 2:0-Führung sorgten. Dieter Seibert (2), Norbert Lammers, Wolfgang Haas, Udo Hausner und Hans-Jürgen Schäfer (2) brachten schließlich ein klares 9:2 unter Dach und Fach, mit dem die Wiesecker eine ausgeglichene Bilanz in ihrer ersten Landesliga-Saison erreichten, was für einen Neuling als beachtlicher Erfolg gewertet werden muß.

Auch die Gruppenliga Lahn brachte ihren letzten Spieltag hinter sich. Einen Achtungserfolg buchte noch einmal der GSV II, der dem Meister und Aufsteiger TV ABlar ein 8:8 abtrotzte. Die Bestnote verdiente sich dabei der 16jährige Hans-Jürgen Lammers, der im Spitzendrittel – gegen Kunzig und D. Schneider (!) – beide Einzel gewann und an der Seite von Ulli Mandler auch im Doppel zwei Punkte buchte. Auch Günther Teigler (2) blieb ungeschlagen. Dieter Jöckel und Jürgen Thäle holten die übrigen Punkte gegen die ABlarer, die ohne Adamek angetreten waren.

Im Kreisderby zwischen dem TSV Langgöns und dem TSV Allendorf/Lda. setzten sich die Gäste wie schon in der Vorrunde mit 9:5 durch, wofür Claar (2), Winter, Rein, Englisch, Frischholz, Keil und das Doppel Winter/Claar verantwortlich zeichneten.

Bis zum 5:7 waren die Langgönsler durch Schaub, Gewiese, Mohr (2) und Schaub/Turba dem Vizemeister dicht auf den Fersen geblieben.

Landesliga Ost Herren: TV Wallau – TV Kesselstadt 9:6, TSC Freigericht – TV Bieber 4:9, TV Großen-Linden – TTC Anzefahr 9:5, TV Ober-Mörlen – TSG Wieseck 2:9.

1. TV Bieber	20	177:63	38:2
2. TV Gr.-Linden	20	173:78	37:3
3. TV Dreieichenhain II	20	144:112	25:15
4. TuS Naunheim	20	135:116	22:18
5. TV Wallau	20	133:118	21:19
6. TSG Wieseck	20	143:119	20:20
7. TSC Freigericht	20	127:136	18:22
8. TV Kesselstadt	20	119:146	16:24
9. TTC Anzefahr	20	126:146	15:25
10. TV Ober-Mörlen	20	74:166	8:32
11. SG Bruchköbel	20	29:171	2:38

Gruppenliga Lahn Herren: SG Gemünden/Bunstruth – Fortuna Stadtallendorf 9:4, SG Dillenburg – TV Oberndorf 4:9, TSV Langgöns – TSV Allendorf/Lda. 5:9, GSV II – TV ABlar 8:8, TV Braunfels – TuS Naunheim II 9:3, Eintracht Stadtallendorf – FV Weilburg 8:8.

1. TV ABlar	22	191:65	39:5
2. TSV Allendorf/Lda.	22	176:127	32:12
3. SG Dillenburg	22	168:117	30:14
4. GSV II	22	168:133	28:16
5. SG Gemünden/Bunstr.	22	161:146	25:19
6. TV Braunfels	22	153:152	23:21
7. FV Weilburg	22	134:150	23:21
8. Eintr. Stadtallendorf	22	140:169	17:27
9. TV Oberndorf	22	127:166	16:28
10. TuS Naunheim II	22	121:181	13:31
11. TSV Langgöns	22	121:185	10:34
12. Fortuna Stadtallendorf	22	117:182	9:35

TSG Wieseck zog Kopf aus der Schlinge

TT-LANDESLIGA NORD DER DAMEN: 7:1-Siege über Hersfeld und Grebenstein

(rt) Während in der Tischtennis-Hessenliga der Damen nur noch zwei Nachholspiele anstanden, wartete die Landesliga Nord noch einmal mit einem vollen Programm auf. Zwei wichtige Siege buchte dabei die TSG Wieseck, die mit dem 7:1 über den TV Hersfeld und dem Erfolg in gleicher Höhe bei Tuspo Grebenstein den Kopf aus der Schlinge zog und den GSV III überflügelt, der in Lauterbach ein 3:7 nicht verhindern konnte.

Mit einem 7:3 beim MTV Unterrieden verabschiedete sich der TV Großen-Linden aus der Spielzeit. Anja Spengler, Rita Krones und Bettina Volk blieben in den Einzeln ungeschlagen, nachdem das Doppel Rippl/Spengler den ersten Punkt erkämpft hatte. Ingrid Rippl zog sich im Doppel auf dem spiegelglatten Boden eine Verletzung zu, sonst wäre der Großen-Lindener Erfolg sicher noch höher ausgefallen. Der GSV III wurde mit dem 3:7 beim VfL Lauterbach sehr schlecht bedient, denn immerhin fünf Spiele gingen erst im dritten Satz nur knapp verloren. An allen drei Punkten war Heidrun Flick beteiligt, die nicht nur beide Einzel, sondern an der Seite von Eva Koch auch ein Doppel gewann.

Überraschend klar setzte sich die seit Oktober mit zweifachem Ersatz spielende TSG Wieseck gegen den TV Hersfeld durch, wofür Sylvia Bernhardt, Gudrun Schneider (2), Petra Kreiling und Helga Richter verantwortlich zeichneten. Die Gäste kamen erst beim Stande von 6:0 zu ihrem Ehrenpunkt. Ebenfalls mit 7:1 bezwangen die Wieseckerinnen Tuspo Grebenstein und nahmen damit klare Revanche für die 2:7-Vorrundenniederlage. Sylvia Bernhardt (2), Gudrun Schneider (2), Petra Kreiling und Helga Richter im Einzel sowie das Doppel Bernhardt/Schneider schafften damit aus eigener

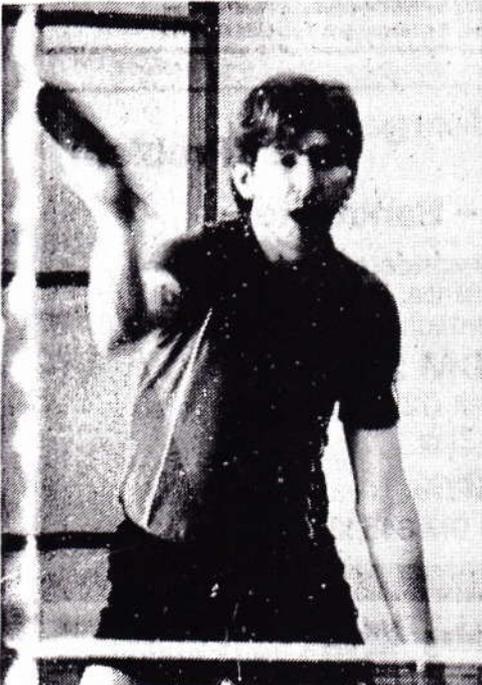
Kraft den Klassenerhalt. Allerdings gibt es in dieser Klasse möglicherweise keinen Absteiger, da der MTV Unterrieden und der SV Cornberg angekündigt haben, daß sie ihre Mannschaften zurückziehen wollen.

Hessenliga Damen: TV Bergen-Enkheim – Olympia Lorsch 7:3, TuS Hornau – TTC Staffel 7:3.

1. Hessen Kassel	22	146:61	39:5
2. 1. SC Klarenthal	22	146:54	38:6
3. GSV II	22	146:64	37:7
4. TTC Staffel	22	136:75	34:10
5. TuS Hornau	22	120:100	29:15
6. TFC Wolfhagen	22	98:108	21:23
7. TV Bergen-Enkheim	22	103:122	20:24
8. Olympia Lorsch	22	82:128	13:31
9. VfL Neustadt	22	92:136	12:32
10. TTC Salmünster	22	64:132	9:35
11. TSG Sulzbach	22	68:138	6:38
12. Fortuna Stadtallendorf	22	56:141	6:38

Landesliga Nord, Damen: TSG Wieseck – TV Hersfeld 7:1, SC Waldgirmes – TV Hersfeld 7:3, SV Hünfeld – SV Cornberg 7:3, MTV Unterrieden – TV Gr.-Linden 3:7, VfL Lauterbach – GSV III 7:3, Tuspo Grebenstein – TSG Wieseck 1:7.

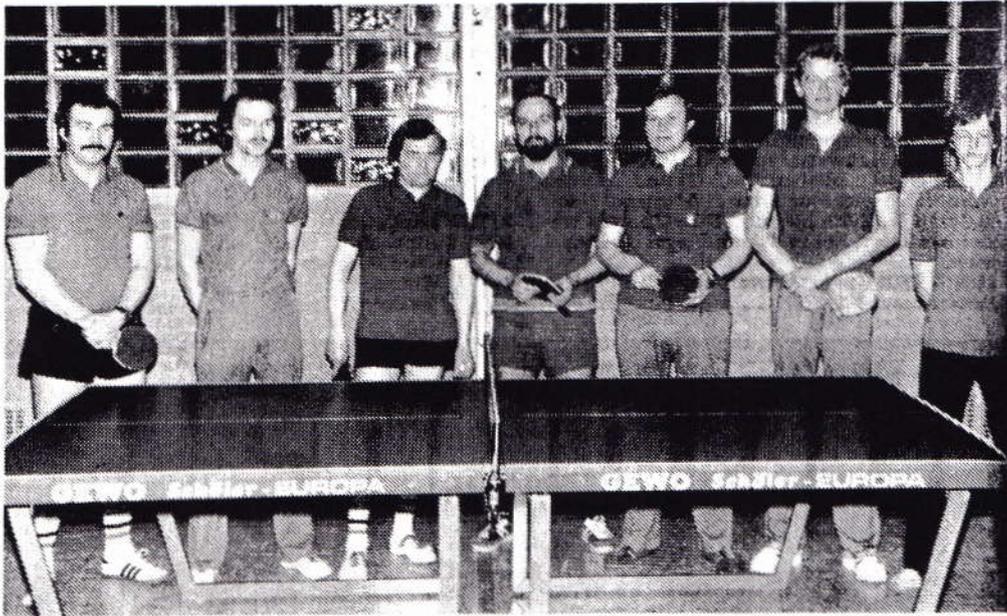
1. SV Hünfeld	22	153:57	43:1
2. SV Cornberg	21	137:69	35:7
3. SC Waldgirmes	21	132:72	33:9
4. VfL Lauterbach	22	121:100	25:19
5. Hessen Kassel II	22	118:113	24:20
6. TV Gr.-Linden	22	109:101	22:22
7. TV Hersfeld	22	102:121	18:26
8. MTV Unterrieden	20	91:107	17:23
9. TTC Albugen	21	105:122	15:27
10. TSG Wieseck	21	65:128	10:32
11. GSV III	21	82:133	9:33
12. Tuspo Grebenstein	21	55:139	5:37



Wer zum Spitzenspieler avancierte bei der Frankfurter Eintracht der Ex-Gießener Heiner Mers, der mit 11:4 Siegen im mittleren Paarspiel die drittbeste Bilanz erreichte.

NSC W.-Steinberg machte Meisterstück

TT-BEZIRKSLIGA: 9:1-Sieg in Großaltenstädten – Klein-Linden schlug Trohe



Nach dem Meisterstück: die Tischtennis-Mannschaft des NSC W.-Steinberg (von links): Bernd Felde, Ingo Hofmann, Manfred Bappert, Hans Willi Büchler, Hans Happel, Andreas Dort, Christian Seller (Foto: Schw...

(rt) Der NSC W.-Steinberg hat nun auch die letzten theoretischen Zweifel am Titelgewinn in der Tischtennis-Bezirksliga Süd beseitigt. Ihr Meisterstück machten die Pohlheimer beim TTC Großaltenstädten, der beim 1:9 dem frischgebakenen Gruppenligisten nur wenig entgegenzusetzen hatte. Im praktisch bedeutungslos gewordenen Verfolgerduell zwischen der SG Trohe und dem TSV Klein-Linden behielten die Gäste mit 9:7 die Oberhand.

TTC Großaltenstädten – NSC W.-Steinberg 1:9: Dieser Sieg war für den Meister nur eine Formsache. Selbst beim Ehrenpunkt, der mit 30:28 im dritten Satz zustande kam, benötigten die Gastgeber eine Menge Glück. Nach den Doppeln Hofmann/Felde und Bappert/Happel waren mit Bernd Felde, Ingo Hofmann, Manfred Bappert, Hans Willi Büchler, Hans Happel (2) und Christian Seller alle Spieler im Einzel erfolgreich.

1. NSC W.-Steinberg	22	188:80	40:4
2. RSV Büblinshausen	22	179:91	36:3
3. TSV Klein-Linden	22	180:74	36:3
4. SG Trohe	21	180:71	35:7
5. TTC Freienfels	21	150:115	28:11
6. SV Ruppertenrod	21	129:138	23:11
7. TV Gr.-Linden II	22	141:136	23:11
8. Spfr. Oppenrod	22	115:170	13:11
9. TTC Großaltenstädten	20	73:163	8:21
10. GSV III	21	96:174	7:21
11. Post-SV Gießen	22	76:182	7:21
12. TSG Niedergirmes	22	75:190	4:41

Miriam Jupa in 3. Runde vorgedrungen

TISCHTENNIS: Bei Deutschen Jugendmeisterschaften war Hessen erfolgreichster Verband

(rt) Mit recht guten Leistungen wartete die GSV-Bundesliga-Spielerin Miriam Jupa bei den Deutschen Tischtennis-Jugendmeisterschaften am Wochenende in Würth auf. Am weitesten kam die Gießenerin im Mixed, in dem sie an der Seite von Thomas Weikert (TTC Elz) in die dritte Run-



Vor allem im Einzel und Mixed bot die GSV-Bundesligaspielerin Miriam Jupa bei den Deutschen TT-Jugendmeisterschaften in Würth ansprechende Leistungen (Foto: Russ)

de (letzte 16) vordrang. Hier waren dann Haag/Schweitzer (Südbaden/Württemberg), die besonders im Einzel Erfolge feierten, die Endstation.

Auch im Einzel konnte Miriam Jupa gefallen. Nach einem 2:0 über Haltermann (Niedersachsen) schied die Gießenerin recht unglücklich gegen Daniela Henkel (Westdeutschland) aus, der sie mit 17:21, 21:18, 19:21 hauchdünn unterlag. Lediglich im Doppel konnte man nicht zufrieden sein, da hier Jupa/Paar (GSV/TFC Wolfhagen) bereits in der ersten Runde gegen relativ unbekannte Gegner den kürzeren zogen. Alles in allem war erneut Hessen der erfolgreichste Verband, denn neben drei Titeln wurden zwei Vizemeisterschaften und ein dritter Platz ins Land geholt.

Jungen-Einzel: 1. Rebel (Hessen), 2. Blüm (WTTV), 3. Borsos (Bayern) und Schweitzer (Württemberg). – **Jungen-Doppel:** 1. Rebel/Fischer (Hessen), 2. Koss/Sonntag (WTTV), 3. Neese/Brunner (Niedersachsen) und Schirgens/Schöneseifen (WTTV). – **Mädchen-Einzel:** 1. Olschewski (Hessen), 2. Haag (Südbaden), 3. Frieser (Hessen) und Sabine Wenzel (Schleswig-Holstein). – 2. Oschewski/Haßlinger (Hessen), 3. Pix/Grabowitz und Schömann/Henkel (alle WTTV). – **Mixed:** 1. Kirchner/Borsos (Bayern), 2. Haßlinger/Gross (Hessen), 3. Schömann/Schöneseifen und Hommel/Blüm (alle WTTV).

Heimischer Nachwuchs schnitt enttäuschend ab

TISCHTENNIS: Je zwei zweite Plätze für GSV und NSC W.-Steinberg bei Bezirkspokalspielen 25.4.79

(rt) Der heimische TT-Nachwuchs schnitt bei den Bezirkspokalspielen der Jugend am Wochenende in Herborn nicht nur enttäuschend ab, sondern »glänzte« zudem zum Teil durch Abwesenheit. Vier Vizemeisterschaften, die allerdings ebenfalls zum Start auf Nordhessenebene berechtigten, waren die ganze Ausbeute. Je zwei zweite Plätze sicherten sich dabei der GSV und der NSC W.-Steinberg, während sechs von zwölf qualifizierten Mannschaften des Sportkreises Gießen gar nicht erst antraten.

Bei der männlichen Jugend fertigte der favorisierte GSV mit Heiko Schmitt, Frank Teigler und Ralf Waldschmidt zwar zunächst den TV Aßlar und den TV Sinn jeweils mit 5:1 sicher ab, mußte sich aber im Finale überraschend der über sich hinauswachsenden Spvgg. Rauschholzhausen mit 3:5 beugen, wobei Schmitt (2) und Teigler die Punkte holten, keiner der Gießener aber ungeschlagen blieb. Dritter wurde der TTC Anzefahr, an dem in der ersten Runde der ersatzgeschwächte NSC W.-

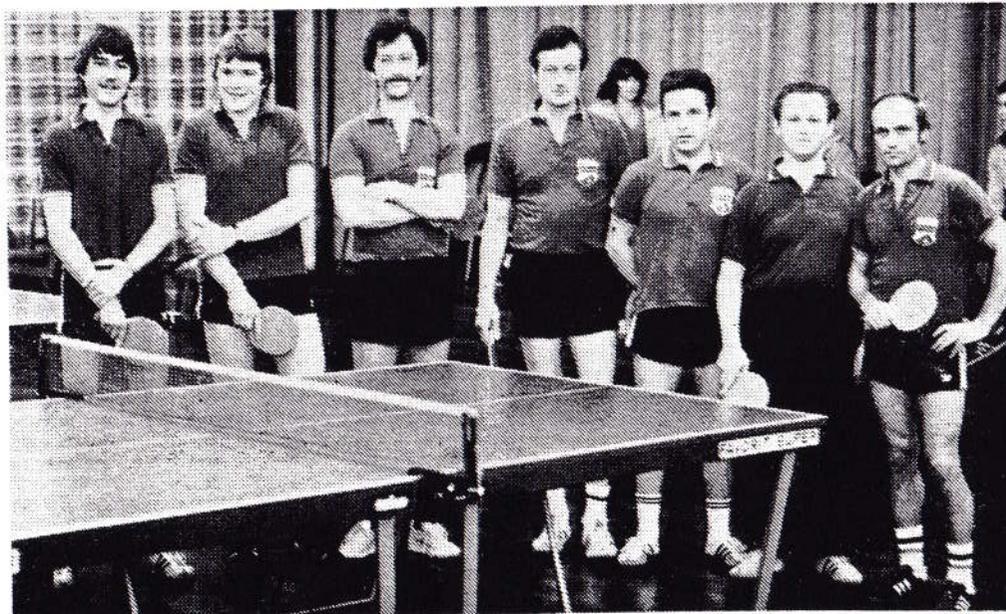
Steinberg (Saller, Häuser, Schmitt) unglücklich mit 4:5 gescheitert war. Bernd Saller gewann dabei alle drei Einzel, Häuser holte den vierten Punkt.

Auch bei der gemischten Jugend mußte der GSV der Spvgg. Rauschholzhausen den Vortritt lassen. Nach 4:0-Erfolgen über den TV Aßlar und dem TV Wetzlar gaben sich Carla Schelle, Heiko Schmitt und Frank Teigler allerdings nur hauchdünn mit 3:4 geschlagen, wobei vor allem das Mixed Schelle/Schmitt bei seiner 20:16-Führung im dritten Satz den Sieg auf dem Schläger hatte. Heiko Schmitt gewann beide Einzel und zusammen mit Frank Teigler auch das Jungendoppel.

Auch der NSC W.-Steinberg meldete zwei Vizemeisterschaften. Bei der weiblichen Jugend zogen Silke Hofmann, Petra Hofmann und Ilse Sattler durch ein 5:0 über Stadtallendorf und das 5:1 gegen die SG Schwalbach mühelos ins Endspiel ein, in dem sich dann die SG Münchholzhausen mit 5:2

den Pokal sicherte. Silke und Petra Hofmann erkämpften je einen Punkt für den NSC. Den zweiten Vizetitel holten die Watzenborner bei den gemischten Schülern. Nach einem 4:3 gegen den TV Gönern führten Anette Scheffler, Hartmut Kusterer und Rainer Katzmarzik zwar auch gegen die Spvgg. Rauschholzhausen mit 3:2, zogen dann aber doch noch mit 3:4 den kürzeren. Scheffler, Kusterer und das Mixed Scheffler/Kusterer hießen hier die Punktesammler.

Im übrigen traten nur noch die Schüler der TSG Wieseck an. Mit Stefan Pausch, Uwe Hohn und Stefan Klingelhöfer kam das Aus aber bereits in der ersten Runde durch ein 0:5 gegen den späteren Sieger, BC Nauborn. Gänzlich »gepaßt« haben die Schülerinnenmannschaften des Kreises Gießen. Hier siegte die Spvgg Rauschholzhausen, die sich damit vier Titel sicherte und so zum weitaus erfolgreichsten Verein avancierte.



Mit einem 9:1-Sieg im vorgezogenen Spiel gegen den SV Annerod II sicherte sich der TTC Wißmar II die Meisterschaft der TT-Kreisklasse C, Gruppe Mitte, und den damit verbundenen Aufstieg in die Kreisklasse B. V. l.: Nemeth, Höß, Bittendorf, Dickel, Riedel, Grieb, Ullmann (Foto: Bender)

HESSISCHER TISCHTENNIS-VERBAND

IM LANDESSPORTBUND HESSEN e. V. · MITGLIED DES D. T. T. B.

Geschäftsstelle: Otto-Fleck-Schneise 4 · 6000 Frankfurt/M. 71 · Telefon 06 11-6309245 · Paßstelle: Telefon 06 11-6309247

Sportkreis Gießen, Spielklasse Herren D

Trohe, den 26. April 1979

Antwort erbeten an:

An alle

Abteilungsleiter bzw. Mannschaftsführer.

Karl Baumgärtel

6305 TROHE

Alter Weg 7 · Tel. 06408-4249

Liebe Sportkameraden !

Die Spiele der Runde 1978/79 sind beendet, so daß ich Euch eine Abschlußtabelle geben kann:

Gruppe Ost:

1. TSV Freienseen 2.	110	:	34	30	:	2
2. Spfr Oppenrod 3.	93	:	55	23	:	9
3. TSG Steinbach 2.	90	:	66	22	:	10
4. TSV Grünberg 3.	88	:	73	18	:	14
5. SV Inheiden 1.	81	:	71	18	:	14
6. SV Hattenrod 2.	80	:	88	14	:	18
7. TSV Utphe 2.	55	:	92	9	:	23
8. VfR Ruppertsbg. 3.	60	:	95	8	:	24
9. TG Lauhach 2.	23	:	106	2	:	30

Gruppe West:

1. TTC Wißmar 3.	122	:	38	32	:	4
2. SV Gr.W.Gießen 4.	113	:	62	29	:	7
3. TSG Leihgestern 3.	114	:	47	28	:	8
4. TSV Freienseen 3.	89	:	69	22	:	14
VfR Lindenstruth 2.	91	:	77	21	:	15
6. TSG Alt. Buseck 3.	96	:	86	18	:	18
7. TTC Wißmar 4.	75	:	97	15	:	21
9. 8. TSV Grünberg 4.	50	:	113	7	:	29
8. 8. TG Laubach 1.	49	:	109	8	:	28
10. TV Mainzlar 2.	24	:	126	0	:	36

Gruppe West:

1. TSV Atzbach 4.	79	:	33	21	:	3
2. Gießener SV 5.	71	:	40	17	:	7
3. SV Garbenteich 2.	69	:	47	16	:	8
4. NSC Watzenborn 4.	70	:	47	13	:	11
5. TTC Wißmar 5.	57	:	54	13	:	11
6. SV Grüningen 2.	27	:	73	4	:	20
7. SV Gr.W.Gießen 5.	5	:	84	0	:	24

um die Kreismeisterschaft

Die Ausscheidungsspiele der Gruppensieger finden am Do. 10.5. um 18 Uhr, am Sa. 12.5. um 17 Uhr und am So. 13.5. um 10 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Trohe statt. Die Paarungen werden am Freitag, den 27.4. ausgelost.

Ich wünsche allen Abteilungsleitern, Mannschaftsführern und Spielern eine schöne Sommerpause und auf Wiedersehen zur Runde 1979/80.

Euer

Karl Baumgärtel

HESSISCHER TISCHTENNIS-VERBAND

IM LANDESPORTBUND HESSEN e. V. · MITGLIED DES D. T. T. B.

Geschäftsstelle: Otto-Fleck-Schneise 4 · 6000 Frankfurt/M. 71 · Telefon 06 11 - 6 30 92 45 · Paßstelle: Telefon 06 11 - 6 30 92 47

Sportkreis Gießen, Spielklasse Herren D West.

Strohe, den 8. Februar 1979

Antwort erbeten an:

An alle

Abteilungsleiter und Mannschaftsführer.

Karl Baumgärtel

630 5 STROHE

Alter Weg 7 · Tel: 06408-4249

Liebe Sportkameraden !

Leider muß ich Euch mitteilen, daß der Eisenbahner Sportverein
ESV Gießen seine Mannschaft aus den Rundenspielen zurückgezogen
hat. Bitte streichen Sie alle Spiele, die Ihre Mannschaft gegen
den ESV Gi, ausgetragen hat oder noch austragen müßte.

Alle bisherigen Spielergebnisse werden aus der Tabelle gestri-
chen. Mit Stand von heute, den 8. Februar 1979 ergibt sich fol-
gender Tabellenstand:

1. TSV Atzbach 4.	59 : 24	16 : 2
2. SV Garbenteich 2.	52 : 40	12 : 6
3. TTC Wißmar 5.	40 : 34	10 : 6
5. NSC Watzenborn-Stbg. 4.	52 : 36	9 : 9
4. Gießener SV 5.	38 : 26	9 : 5
6. TV Grünungen 2.	20 : 49	2 : 14
7. SV Grün Weiß Gießen 5.	2 : 56	2 : 14

Mit sportlichem Gruß

Karl Baumgärtel

TV Großen-Linden ist Hessenligist

TISCHTENNIS: Protest wurde stattgegeben – Bieber verlor Punkte

(rt) Der TT-Gruppenrechtsausschuß Nord hat dem Einspruch des TV Großen-Linden gegen die Wiederholung des Landesliga-Spiels SG Bruchköbel gegen den TV Bieber einstimmig stattgegeben und den Bieberern die Punkte aus dieser Begegnung abgesprochen. Damit haben sich die Großen-Lindener mit 37:3 Punkten vor die Südhessen (36:4) an die Tabellenspitze gesetzt und für den Aufstieg in die Hessenliga qualifiziert.

Voraussetzung dafür allerdings ist, daß der TV Bieber in einer möglichen Berufung nicht noch nachträglich Recht erhält, wobei allgemein der Eindruck vorherrscht, daß dieser Klub kaum Hoffnungen hegt und so voraussichtlich die nächste Instanz gar nicht angehen wird.

Die SG Bruchköbel hatte für die Rückrunde ihren Heimspieltag von Sonntag auf Samstag vorverlegt, was vom Klassenleiter vorschriftsgemäß in »Sport in Hessen« bekanntgegeben wurde. Aus vereinsinternen Gründen war dies vom TV Bieber aber nicht zur Kenntnis genom-

men worden, so daß man zum fälligen Verbandsspiel einen Tag zu spät nach Bruchköbel fuhr und die Punkte somit kampflös abgeben mußte. Eine Wiederholung eines solchen Spiels aber sieht die Wettspielordnung nicht vor.

Der TV Großen-Linden zeigte sich zwar zufrieden mit dem angestrebten Urteil, räumte aber fairerweise auch ein, daß die getroffene Lösung sportlich nicht ideal sei. Die Vorschriften der Wettspielordnung seien aber ebenso klar wie bindend, was auch vom Gruppenrechtsausschuß anerkannt und unterstrichen wurde.

19.04.79



Mit einem 9:1-Sieg im vorgezogenen Spiel gegen den SV Annerod II sicherte sich der TTC die Meisterschaft der TT-Kreisklasse C, Gruppe Mitte, und den damit verbundenen Aufstieg in die Kreisklasse B. V. L.: Nemeth, Höß, Bittendorf, Dickel, Riedel, Grieb, Ullmann

25.04.79

Heinz Becker einstimmig wiedergewählt

TT-KREISTAG: Kaum Veränderungen im Vorstand – Gießen weiterhin führend

(rt) Die fast komplette Wiederwahl des gesamten Vorstandes mit Kreiswart Heinz Becker (Gießen) an der Spitze, der einstimmig das Vertrauen der Versammlung erhielt, war das wichtigste Ergebnis des TT-Kreistages, der damit den Grundstein für die Fortsetzung der positiven Entwicklung des Sportkreises Gießen legte.

In Anwesenheit des HTTV-Geschäftsführers Eberhard van Klev und des Vertreters des überfachlichen Kreisvorstandes, Beil, zog Kreiswart Heinz Becker ein erfreuliches Fazit und bestätigte, daß Gießen nach der Anzahl der Vereine in Hessen noch immer an erster Stelle steht. Auch die übrigen Vorstandsmitglieder und die Klassenleiter konnten bei ihren Jahresberichten fast nur Positives feststellen. Appelliert wurde daran, daß die Gießener Vereinsvertreter möglichst zahlreich am Bezirkstag am 11. Mai in Hirzenhain teilnehmen sollten, da dort mit wichtigen Entscheidungen zu rechnen ist. Knapp fiel diesmal der Punkt Ehrungen aus. Major (TSG Reiskirchen) erhielt die goldene Spielernadel. Die Kreiseinzelmeisterschaften wurden nach Feuchelheim, die Kreispokalspiele nach Londorf und die nächste Arbeitstagung (6. Juli) nach Lauch-Münster vergeben.

Wichtigster und umfangreichster Punkt waren schließlich die Neuwahlen, in denen der Vorstand geschlossen in seinem Amt bestätigt wurde. Wiedergewählt wurden Kreiswart Heinz Becker

(Grün-Weiß Gießen), Kreisfrauenwartin Nina Heß (GSV), Kreissportwart Werner Döring (TSG Lollar), Kreisjugendwart Bernhard Bunge (NSC W.-Steinberg) – dem jetzt mit Jürgen Adams (TTC Rödgen) und Hans-Jürgen Hoffmann (TSG Reiskirchen) zwei Stellvertreter zur Seite stehen –, Kreisschiedsrichterobmann Hans Hausner (TSG Wieseck), Kreislehrwart Norbert Finis (TSG Alten-Buseck) und der Kreisrechtsausschuß mit dem Vorsitzenden Gerd Fritsch (TSG Lollar) und den Beisitzern Schomber (TV Großen-Buseck) und Wagner (TSV Krofdorf-Gleiberg). Lediglich für Siggfried Richter (GSV), der nach über zehnjähriger Tätigkeit als Kreispressewart aus beruflichen Gründen nicht mehr kandidierte, wurde zunächst kein Nachfolger gefunden.

Vakant blieb auch die Leitung der Kreisklasse A, Gruppe Ost, der Herren. Die Weststaffel übernahm Konrad (Climbach). Klassenleiter der Kreisklasse B blieb Norbert Finis (TSG Alten-Buseck), während die Kreisklasse D weiter in den bewährten Händen von Karl Baumgärtel (SG Trohe) liegt. Rainer Jöckel (TSG Wieseck) leitet die Gruppe Ost der Kreisklasse C, Jürgen Adams die Gruppe Mitte, für die Gruppe West wurde Gunther Schmidt (TSV Langgöns) neu gewonnen. Nina Heß (GSV) und ihr Mitarbeiterstab sind auch in Zukunft für den Spielbetrieb der Damen zuständig.

02.05.79

Nur Watzenborns Mädchen holten sich den Titel

TISCHTENNIS: GSV-Jugend bei Bezirksmannschaftsmeisterschaften um sechs Bälle geschlagen - Auch Rödgen Zweiter

(rt) Drei heimische Mannschaften gelang am Wochenende bei den TT-Bezirksmeisterschaften der Jugend und Schüler in Frohnhausen/Dillkreis der Sprung auf die Nordhessenebene. Den Meistertitel holen konnte sich allerdings nur die weibliche Jugend des NSC W.-Steinberg, während der TTC Rödgen bei den Schülerinnen und der GSV bei der männlichen Jugend als Zweite weiterkamen. Besonderes Pech hatte dabei der GSV-Nachwuchs, der im Endspiel gegen die Spvgg. Rauschholzhausen bei 6:6 Punkten und 13:13 Sätzen um ganze sechs Bälle »schlechter« war.

Zuvor hatten die Gießener Jungen mit Heiko Schmitt, Frank Teigler, Ralf Waldschmidt und Ralf Kraus mit dem 7:0 gegen den BC Nauborn und dem 7:1 gegen den TV Sinn überlegene Gruppensiege gefeiert. Im Finale erkämpften dann Heiko Schmitt, der im gesamten Turnier ohne Satzverlust blieb, und Frank Teigler zusammen fünf Punkte, denen aber nur noch Ralf Waldschmidt einen Erfolg beisteuern konnte. Der NSC W.-Steinberg (Saller, Häuser, Reuschling, Kusterer) hatte in der anderen Gruppe zwar den TTC Eisenhausen mit 7:1 niedergehalten, war aber am späteren Sieger Rauschholzhausen mit 2:7 gescheitert. Lediglich Bernd Saller fuhr ohne Niederlage nach Hause.

Nur vier Teams waren bei den Mädchen angetreten. Im Jeder-gegen-jeden-Vergleich entpuppte sich schließlich der NSC W.-Steinberg mit Silke

Hofmann, Ilse Sattler, Petra Hofmann und Kai Schneider als die beste Mannschaft. Die Pohlmerinnen schlugen den TTC Rödgen (7:1), die Spvgg. Rauschholzhausen (7:2) und den TV Herbörn (7:4) und sicherten sich somit die Bezirksmeisterschaft vor Herbörn und den Rödgenerinnen (C. Wagner, Arnold, Balsler-Kütt, Kremer), die im übrigen auch dem TV Herbörn mit 2:7 unterlagen und nur gegen die Spvgg. Rauschholzhausen mit 7:2 zum Erfolg kamen. Dafür hielt sich der TTC Rödgen mit dem Gewinn des Vizetitels bei den Schülerinnen schadlos. Mit I. Wagner, Naujoks, Maier und Grothe mußten die Rödgenerinnen zwar der Spvgg. Rauschholzhausen mit 2:7 den Vortritt lassen, konnten aber den TSV Atzbach (Burk, Kubitschek, Kebernik, Beppler, Reichelt, Stamm) mit 7:0 und den TV Sinn mit 7:0 auf die Plätze verweisen.

Den beiden heimischen Schülerteams blieb dagegen das Weiterkommen versagt. Sieger wurde hier der TTC Anzefahr vor dem Pokalgewinner BC Nauborn. Auf dem dritten Platz folgte die TSG Wieseck (Hohn, Klingelhöfer, Pausch, Heine), die gegen Nauborn (1:7) und Anzefahr (2:7) zwar unterlag, aber den TSV Atzbach (7:1) und den TV Dillenburg (7:1) bezwingen konnte. Den Atzbachern (Peschke, Hartmann, Michel, Nitschke, Weber), die mit dem 7:1 gegen Dillenburg den einzigen Erfolg verbuchen konnten, verblieb nur der vierte Rang.

08.05.79



Den Erfolg feierte die Herderschule beim Tischtennis-Landesentscheid der Wettkämpfer Mädchen in Mörfelden. Mit einem 6:2-Endspielsieg über Mörfelden sicherten sich die Schülerinnen den Hessentitel und die damit verbundene Teilnahme am Bundesentscheid. In den Spielen hatte die Herderschule nach 6:4-Siegen gegen Witzhausen und Amöneburg und Niederlage gegen Mörfelden zwar nur den zweiten Platz belegt, doch mit dem 7:3 überläng gelang dennoch der Einzug ins Finale. Entscheidend für den geglückten »Endspurt« der Mädchen war, daß Karin Koch in der Endrunde ohne Niederlage blieb. Unser Bild zeigt (v. l.): Peschke, Iris Jacob, Karin Koch, Bettina Fitz, Ilona Wagner, Betreuerin »Pe« Lindemann

12.05.79

Damen, Kreisklasse A: TSG Alten-Buseck - TSV Langgöns 7:5, TSV Freienseen - TSV Utphe 7:4, TSG Alten-Buseck II - TSG Alten-Buseck 3:7, TV Großen-Buseck - SV Geilshausen 1:7.

1. TSV Freienseen	20	136:75	36:4
2. TSG Alten-Buseck	20	134:65	35:5
3. TSV Utphe	20	127:68	32:8
4. SC Waldgirmes II	20	118:93	24:16
5. TTC Wißmar	20	107:99	21:19
6. SV Geilshausen	20	103:95	21:19
7. TSG Alten-Buseck II	20	98:110	15:25
8. TSV Langgöns	20	93:114	15:25
9. TTC Rödgen II	20	79:117	10:30
10. TV Großen-Buseck	20	70:117	10:30
11. SV Geilshausen II	20	27:139	1:39

Bezirksklasse Gießen: TV Großen-Linden III - TSV Langgöns II 8:8, TSG Lollar - TSV Allendorf/Lda. III 7:9, TSV Krofdorf-Gleiberg - TTC Wißmar 9:6, TSG Lollar - TTC Wißmar 9:5, TV Lich - Grün-Weiß Gießen 9:4, TV Großen-Linden III - TSV Atzbach 9:3, TSG Wieseck - TSG Reiskirchen 9:6, TSV Langgöns II - TSV Krofdorf-Gleiberg 6:9.

1. TSV Allendorf/Lda. II	22	198:68	44:0
2. TSG Wieseck II	22	173:129	32:12
3. TV Lich	22	178:110	31:13
4. TSV Krofdorf-Gleiberg	22	155:149	27:17
5. TSG Lollar	22	160:141	25:19
6. TV Gr.-Linden III	22	163:133	24:20
7. TSG Reiskirchen	22	135:157	19:25
8. TSV Langgöns II	22	141:158	18:26
9. TSV Atzbach	22	123:160	16:28
10. Grün-Weiß Gießen	22	121:166	14:30
11. TTC Wißmar	22	97:174	12:32
12. TSV Beuern	22	95:194	3:41



Mit einem schwer erkämpften 8:8 im entscheidenden Spiel der TT-Kreisklasse A, Gruppe Ost, gegen den TSV Allendorf/Lda. III verteidigte der TSV Londorf seinen Zwei-Punkte-Vorsprung und sicherte sich damit Meisterschaft und Aufstieg in die Bezirksklasse. Unser Bild zeigt die Mannschaft (v. l.): Alexander Benner, Wolfgang Lich, Stefan Wißner, Rüdiger Hausner, Willi Müller und Bernd Hasselbach (Foto: Uhl)

GSV-Jugend drehte den Spieß um

TT-NORDHESSEN-POKAL: Siege bei männl. und gemischten Jugend – NSC-Mädchen Zweite

(rt) Die Pechsträhne auf Bezirksebene hat der Moral der TT-Jugendmannschaft des GSV offenbar nichts anhaben können. Bei den nordhessischen Pokalspielen am Wochenende in Grebenhain drehten die Gießener den Spieß gleich zweimal um und sicherten sich die Titel der männlichen und gemischten Jugend und die damit verbundenen Fahrkarten zur »Südwestdeutschen« in St. Ingbert. Diesen großen Sprung knapp verpaßt haben die Mädchen des NSC W.-Steinberg, die nach dem 3:5 im Endspiel gegen die TSG Kassel als Vizemeister die Heimreise antraten.

Die ersten Plätze des GSV, im Bezirk jeweils nur Zweiter, waren gleichzeitig die einzigen Siege für den in den vergangenen Jahren dominierenden Bezirk Lahn, der sich diesmal von Kassel den Rang ablaufen lassen mußte. Nach einem Freilos hatte der GSV bei der männlichen Jugend mit Heiko Schmitt, Frank Teigler und Ralf Waldschmidt keine Mühe, durch ein 5:1 über TuSpo Ziegenhain das Finale zu erreichen, in das die TSG Kassel nur mit einem hauchdünnen 5:4 über den zweifach ersatzgeschwächten Lahn-Berücksmeister Spvgg. Rauschholzhausen eingezogen war. Im Endspiel waren die Gießener dann gut beraten, neben ihren »alten Hasen« Heiko Schmitt und Frank Teigler, die je zwei Punkte erkämpften, den erst 14jährigen Andreas Rausch einzusetzen, der die in ihn gesetzten Hoffnungen voll rechtfertigte und einen wichtigen Sieg zum 5:3-Titelgewinn beisteuerte.

16.05.79

Südwest-Pokalverteidiger GSV, auf Bezirksebene diesmal ebenfalls nur »Vize«, revanchierte sich auch bei der gemischten Jugend mit Erfolg. Mit der in den letzten Wochen stark verbesserten Carla Schelle, Heiko Schmitt und Frank Teigler schlugen die Gießener nach einem Freilos die TSG Kassel mit 4:1 und zogen damit ins Endspiel ein. Hier kam es dann zur Neuauflage des Bezirksfinals gegen die Spvgg. Rauschholzhausen, die auch hier mit Ersatz antreten mußte. Der GSV gewann mit 4:2 seinen zweiten Titel und bot dabei eine Leistung, die wohl auch gegen den kompletten Bezirksrivalen ausgereicht hätte. Besonders erfolgreich spielte in diesem Wettbewerb Frank Teigler, der in beiden Begegnungen kein Einzel abgab, doch auch das Doppel Schmitt/Teigler und das Mixed Schelle/Schmitt blieben ungeschlagen. Damit war der Gießener Spitzenspieler Heiko Schmitt jeweils an drei von vier Punkten beteiligt und erwies sich damit einmal mehr als wichtige Stütze der Mannschaft.

Der NSC W.-Steinberg sorgte mit Silke Hofmann, Petra Hofmann und Katja Schneider nach einem Freilos mit dem 5:1 gegen Dutenhofen/Müchholzhausen, den Bezirksmeister, zunächst zwar für eine deftige Überraschung, doch im Endspiel mußte man sich dann knapp mit 3:5 der TSG Kassel beugen. Den Geschwistern Silke (2) und Petra Hofmann war es dabei vorbehalten, die Punkte für den NSC zu erkämpfen, für den die Vizemeisterschaft aber ebenfalls einen schönen Erfolg darstellt.

In den Schülerwettbewerben am Vortag war der Bezirk Lahn ohne Erfolg geblieben. Hier siegten die TSG Kassel vor dem BC Nauborn bei den Schülern, der TV Hersfeld vor der Spvgg. Rauschholzhausen bei den Schülerinnen und wiederum die TSG Kassel vor dem SV Hünfeld bei den gemischten Schülern.



Ihrer Trainingsfleiß der letzten Wochen wurde die TT-Jugendmannschaft des GSV mit zwei Nordhessentiteln belohnt, die zur Teilnahme an den Südwestdeutschen Pokalspielen berechneten. Carla Schelle, Frank Teigler und Heiko Schmitt (v. l.) wiederholten ihren Vorjahressieg bei der gemischten Jugend. Das Team der ebenfalls erfolgreichen männlichen Jugend ergänzten Ralf Waldschmidt und Andreas Rausch (Fotos: rt)

Tischtennis im Zahlenspiegel

Kreisklasse A, Gruppe Ost: TSV Grünberg II - Spfr. Oppenrod 3:9, TSV Londorf - SV Ruppertenrod 9:4, TV Kesselbach - TV Großen-Buseck 7:9, SV Ruppertenrod - TV Großen-Buseck 9:7, TSV Allendorf/Lda. - TSV Londorf 8:8, Spfr. Oppenrod II - SG Trohe II 9:0 kpfl., TSV Grünberg - TV Kesselbach 9:5, VfB Ruppertsburg - SV Geilshausen 9:3, TSG Alten-Buseck - TSV Grünberg II 9:2.

1. TSV Londorf	22	195:85	41:3
2. TSV Allendorf/Lda.III	22	192:67	39:5
3. TSG Alten-Buseck	22	172:128	31:13
4. TV Großen-Buseck	22	169:131	28:16
5. VfB Ruppertsburg	22	172:121	28:16
6. Spfr. Oppenrod III	22	145:148	23:21
7. SG Trohe II	22	147:140	21:23
8. TSV Grünberg	22	123:166	16:28
9. SV Geilshausen	22	115:166	12:32
10. SV Ruppertenrod II	22	103:182	12:32
11. TV Kesselbach	22	102:180	9:35
12. TSV Grünberg II	22	67:192	4:40

Kreisklasse A, Gruppe West: TSG Wieseck III - SG Vetzberg 8:8, SG Vetzberg - TV Lich II 6:9, GSV IV - TSG Wieseck III 9:0, TSV Klein-Linden II - TSG Lollar II 9:0 kpfl., Post-SV Gießen II - NSC W.-Steinberg II 8:8, TSG Lollar III - TSG Leihgestern 5:9.

1. TSG Leihgestern	22	197:84	43:1
2. TuS Eberstadt	20	160:94	34:6
3. NSC W.-Steinberg II	21	172:104	32:10
4. TSV Klein-Linden II	22	178:120	32:12
5. SG Vetzberg	22	151:146	22:22
6. GSV IV	22	135:143	19:25
7. SV Annerod	21	130:144	18:24
8. TV Lich II	22	152:161	18:26
9. TSG Wieseck III	22	123:178	12:32
10. Post-SV Gießen II	22	110:184	12:32

11. TSG Lollar III	22	107:181	9:35
12. TSG Lollar II	22	108:179	9:35

Kreisklasse B, Gruppe Ost: Post-SV Gießen III - TSG Wieseck IV 0:9, GWG II - Post-SV Gießen III 9:0, TSV Treis/Lda. - FC Rüdtingshausen 9:3, TSG Alten-Buseck II - TSV Freienseen 8:8, TTC Rödgen - TSG Reiskirchen II 9:6, TSG Lollar III - TSG Wieseck IV 9:2, SV Ettingshausen - TV Großen-Buseck II 9:0.

1. Grün-Weiß Gießen II	22	189:78	38:6
2. TSV Treis/Lda.	22	188:109	36:8
3. TSV Atzbach II	22	179:114	31:13
4. TSV Freienseen	22	162:123	28:16
5. TTC Rödgen	22	150:137	23:21
6. TSG Alten-Buseck II	22	141:145	23:21
7. TSG Reiskirchen II	22	139:132	22:22
8. SV Ettingshausen	22	140:135	21:23
9. TSG Wieseck IV	22	136:159	19:25
10. TV Großen-Buseck II	22	117:164	16:28
11. FC Rüdtingshausen	22	97:180	7:37
12. Post-SV Gießen III	22	34:189	0:44

Kreisklasse B, Gruppe West: TV Großen-Linden IV - TSV Langgöns III 6:9, TSV Klein-Linden III - TV Grüningen 9:3, TSV Krodorf-Gleiberg II - TSG Leihgestern II 9:4, TSV Langgöns IV - SV Garbenteich 8:8, TuS Eberstadt II - NSC Watzembornsteinberg III 4:9, TV Grüningen - TSV Langgöns III 8:8, TSV Utphe - TV Großen-Linden IV 8:8, TSV Langgöns IV - TSV Utphe 9:2.

Kreisklasse C, Gruppe West: VfR Lindenstruth - SV Ettingshausen II 9:3, VfB Ruppertsburg II - SV Ettingshausen II 8:8, TSG Reiskirchen II - VfB Ruppertsburg II 9:2, VfR Lindenstruth - VfL Mutschenheim 9:0 kpfl., SV Saasen - SV Hattenrod 2:9, TSG Steinbach - SV Ettingshausen II 9:2, SV Münster - VfB Ruppertsburg II 8:8.

16.05.79

18.05.79



Das beste Team in der TT-Kreisklasse C, Gruppe Südost, stellte in diesem Jahr der SV Hattenrod. Mit (v. l.) Nils Bonke, Thomas Köhler, Erwin Spieker, Uwe Schepp und Martin Rau erkämpfte sich der Hattenröder Nachwuchs den Staffelsieg (Foto: hl)

Kreisvorrangliste des TT-Nachwuchses

(rt) Weit vor Abschluß der alten Spielzeit stehen bereits die ersten Veranstaltungen der Saison 1979/80 auf dem Programm. Den Anfang macht am Wochenende die Vorrangliste des TT-Nachwuchses des Sportkreises Gießen. In der Lumdatal-Halle in Londorf kämpfen am Samstag (12.30 Uhr) die A-Schülerinnen und A-Schüler um eine gute Ausgangsposition für die Gruppeneinteilung. Am Sonntag sind die Wettbewerbe der weiblichen und männlichen Jugend (8.30 Uhr) sowie der B-Schüler und B-Schülerinnen (13 Uhr) vorgesehen. Es können alle Interessenten starten, auch wenn sie bisher noch an keiner Kreisrangliste teilgenommen haben. Der Start ist Voraussetzung für die Qualifikation zur Bezirksvorrangliste mit Ausnahme der Spielerinnen, die von dieser Veranstaltung befreit wurden.

TTC Wißmar III wurde Kreismeister

(rt) Unter recht unglücklichen Umständen wurde in diesem Jahr die TT-Kreismeisterschaft der TT-Kreisklasse D entschieden. Den Titel sicherte sich der TTC Wißmar III mit Höß, Pracht, Kubu und Loh, obwohl man beim 6:6 gegen den TSV Freienseen II mit 15:17 über das schlechtere Satzverhältnis verfügte. Den Ausschlag gab schließlich die Tatsache, daß der TSV Atzbach IV zwar zunächst dem TSV Freienseen II bei dessen 7:1-Sieg einen Punkt abnahm, dann aber gegen den TTC Wißmar III nicht mehr antrat, so daß die Wißmarer 7:0 kampflös gewannen. Wie unglücklich die Freienseener mit Gärtner, Immelt, Schön und Rehmet am Titel vorbeischlidderten, wird außerdem von der Tatsache unterstrichen, daß man beim Remis gegen Wißmar vor den abschließenden Doppeln noch mit 6:4 geführt hatte.

Damen

Bezirksklasse		
1. Naunheim	18	121:58 31:5
2. Stadallendorf	18	112:73 26:10
3. Reiskirchen	18	107:68 25:11
4. GSV IV	18	101:83 21:15
5. Cölbe	18	100:80 21:15
6. Grün-Weiß Gießen	18	93:90 21:15
7. Großen-Linden II	18	97:96 17:19
8. Rödgen	18	82:98 15:21
9. Schweinsberg	18	51:112 1:35
10. Lich	18	40:126 0:36

Kreisklasse A

1. Freienseen	20	136:75 36:4
2. Alten-Buseck I	20	134:65 35:5
3. Utphe	20	127:68 32:8
4. Waldgirmes II	20	118:93 24:16
5. Wißmar	20	107:99 21:19
6. Geilshausen I	20	103:95 21:19
7. Alten-Buseck II	20	98:110 15:25
8. Lang-Göns	20	93:114 15:25
9. Rödgen II	20	79:117 10:30
10. Großen-Buseck	20	70:117 10:30
11. Geilshausen	20	27:139 1:39

Kreisklasse B

1. Wieseck II	16	112:10 32:0
2. Treis/Lda.	16	99:59 26:6
3. Münster	16	87:73 19:13
4. Vetzberg	16	82:80 18:14
5. Ettingshausen	16	95:69 17:15
6. Alten-Buseck III	16	75:79 15:17
7. Utphe II	16	67:93 10:22
8. Krofdorf	16	49:103 4:28
9. Beuern	16	29:109 3:29

Herren

Kreisklasse A/Ost

1. Londorf	22	195:85 41:3
2. Allendorf/Lda. III	22	192:67 39:5
3. Alten-Buseck	22	172:128 31:13
4. Ruppertsburg	22	172:121 28:16
5. Großen-Buseck	22	169:131 28:16
6. Oppenrod II	22	145:148 23:21
7. Trohe II	22	147:140 21:23
8. Grünberg I	22	123:166 16:28
9. Geilshausen	22	115:166 12:32
10. Ruppertenrod II	22	103:182 12:32
11. Kesselbach	22	102:180 9:35
12. Grünberg II	22	67:192 4:40

Kreisklasse B/Ost

1. Grün-Weiß Gießen II	22	189:78 38:6
2. Treis/Lda.	22	188:109 36:8
3. Atzbach II	22	179:114 31:13
4. Freienseen	22	162:123 28:16
5. Rödgen	22	150:137 23:21
6. Alten-Buseck II	22	141:145 23:21
7. Reiskirchen II	22	139:132 22:22
8. Ettingshausen	22	140:135 21:23
9. Wieseck IV	22	136:159 19:25
10. Großen-Buseck II	22	117:164 16:28
11. Rüdtingshausen	22	97:180 7:37
12. Post-SV II	22	34:189 0:44

Kreisklasse C/Ost

1. Allendorf/Lda. IV	22	195:73 41:3
2. Odenhausen/Lda.	22	186:74 35:9
3. Londorf II	22	184:101 34:10
4. Climbach	22	182:108 34:10
5. Odenhausen/Lahn	22	171:90 31:13
6. Geilshausen II	22	135:143 23:21
7. Treis II	22	133:135 21:23
8. Lollar IV	22	136:148 19:25
9. Beuern II	22	120:149 14:30
10. Lang-Göns IV	22	65:177 6:38
11. Krofdorf OV	22	52:183 6:38
12. Münster II	22	24:198 0:44

Kreisklasse D

Gruppe Ost

1. TSV Freienseen 2.	110:34	30:2
2. Spfr Oppenrod 3.	93:55	23:9
3. TSG Steinbach 2.	90:66	22:10
4. TSV Grünberg 3.	88:73	18:14
5. SV Inheiden 1.	81:71	18:14
6. SV Hattenrod 2.	80:88	14:18
7. TSV Utphe 2.	55:92	9:23
8. VfR Ruppertabg. 3.	60:95	8:24
9. TG Laubach 2.	23:106	2:30

Gruppe Mitte

1. TTC Wißmar 3.	122:38	32:4
2. SV Gr. W. Gießen 4.	113:62	29:7
3. TSG Leihgestern 3.	114:47	28:8
4. TSV Freienseen 3.	89:69	22:14
5. VfR Lindenstruth 2.	91:77	21:15
6. TSG Alt. Buseck 3.	96:86	18:18
7. TTC Wißmar 4.	75:97	15:21
8. TG Laubach 1.	49:109	8:28
9. TSV Grünberg 4.	50:113	7:29
10. TV Mainzlar 2.	24:126	0:36

Gruppe West:

1. TSV Atzbach 4.	79:33	21:3
2. Gießener SV 5.	71:14	17:7
3. SV Garbenteich 2.	69:47	16:8
4. NSC Watzenborn 4.	70:47	13:11
5. TTC Wißmar 5.	57:54	13:11
6. SV Grünigen 2.	27:73	4:20
7. SV Gr. W. Gießen 5.	5:84	0:24

Schüler

Kreisklasse C/Süd

1. Klein-Linden II	16	111:34 31:1
2. Eberstadt	16	101:51 24:8
3. Utphe	16	97:63 19:13
4. Atzbach III	16	84:67 19:13
5. Watzenborn II	16	80:74 19:13
6. Heuchelheim	16	72:78 16:16
7. Klein-Linden II	16	63:86 11:21
8. Annerod	16	40:99 5:27
9. Großen-Linden	16	10:112 0:32

Herren

Kreisklasse A/Ost: Grünberg II — Oppenrod II 3:9, Londorf — Ruppertenrod II 9:4, Ruppertenrod II — Großen-Buseck 9:7, Allendorf/Lda. III — Londorf 8:8, Oppenrod II — Trohe II 9:0 kpl., Grünberg I — Kesselbach 9:5, Ruppertsburg — Geilshausen 9:3, Alten-Buseck — Grünberg II 9:2.

Kreisklasse A/West: Wieseck II — Vetzberg 8:8, Vetzberg — Lich II 6:9, GSV IV — Wieseck III 9:0, Klein-Linden II — Lollar II 9:0, Post SV II — Watzenborn II 8:8, Lollar III — Leihgestern 5:9.

Kreisklasse B/Ost: Post SV III — Wieseck IV 0:9, GWG II — Post SV III 9:0, Treis — Rüdtingshausen 9:3, Alten-Buseck II — Freienseen 8:8, Rödgen — Reiskirchen II 9:6, Atzbach II — Wieseck IV 9:2, Ettingshausen — Großen-Buseck II 9:0.

Kreisklasse B/West: Großen-Linden IV — Lang-Göns III 6:9, Klein-Linden III — Grünigen 9:3, Krofdorf II — Leihgestern II 9:4, Lang-Göns IV — Garbenteich 8:8, Eberstadt II — Watzenborn III 4:9, Klein-Linden III — GWG III 9:0, Grünigen — Lang-Göns III 8:8, Großen-Linden IV — Utphe 8:8.

Kreisklasse C/Ost: Münster II — Climbach 1:9, Londorf II — Odenhausen/Lda. 5:9, Lang-Göns VI — Beuern II 3:9, Lollar IV — Münster II 9:0 kpl., Odenhausen/Lda. — Odenhausen/Lahn 9:7, Krofdorf IV — Climbach 6:9, Münster II — Allendorf IV 2:9, Allendorf IV — Krofdorf IV 9:0, Lollar IV — Allendorf IV 5:9.

Kreisklasse C/West: Münster — Hattenrod 4:9, Ruppertsburg II — Hattenrod 8:8, Reiskirchen III — Ruppertenrod III 9:2, Lindenstruth — Muschenheim 9:0 kpl., Saasen — Hattenrod 2:9, Steinbach — Ettingshausen 9:2, Münster — Ruppertsburg II 8:8.

Männliche Jugend

Kreisklasse A: Watzenborn — GSV 2:7, Beuern — Watzenborn 2:7, Wieseck — GSV II 0:7 kpl., GSV — Klein-Linden 7:1, Klein-Linden — Beuern 5:7, Watzenborn — Wieseck 7:1, Atzbach — GSV 1:7, Beuern — Atzbach 2:7, Wieseck — Klein-Linden 7:1, GSV II — Watzenborn 7:0 kpl., GSV — Beuern 7:1, Atzbach — Wieseck 7:1, Klein-Linden — GSV II 6:6.

weibl. Jugend

A/B: Rödgen — Watzenborn 7:2, Atzbach — Wieseck 7:2, GWG — Grünberg 7:4.
C: Reiskirchen — Utphe 0:7 kpl., Utphe — Ettingshausen 7:0, Münster — Alten-Buseck 7:1, Lich — Geilshausen 7:4.

Schüler

Kreisklasse B: Post SV — Alten-Buseck 7:5, Ruppertenrod — Grünberg 7:3.

Kreisklasse C/Nord: Krofdorf II — Alten-Buseck II 1:7, GWG — Krofdorf I 1:7.

Kreisklasse C/Süd: Utphe — Annerod 7:0 kpl., Annerod — Eberstadt 1:7, Heuchelheim II — Watzenborn 5:7, Klein-Linden II — Großen-Linden II 7:0, Atzbach III — Klein-Linden I 0:7.

Kreisklasse C/Ost: Grünberg II — Münster 7:2, Ruppertenrod II — Grünberg II 7:0 kpl., Reiskirchen — Ruppertenrod II 7:3, Grünberg II — Londorf 3:7, Allendorf II — Kesselbach 4:7, Kesselbach — Grünberg II 7:0, Münster — Londorf 2:7, Reiskirchen — Kesselbach 2:7, Grünberg II — Climbach 6:6, Allendorf II — Rüdtingshausen II 3:7.

17. 5. 79

Wißmar III Meister der TT-Kreisklasse D

Gießen (ff). Die Gruppensieger der drei TT-Kreisklassen D, TSV Freienseen II, TSV Atzbach IV und TTC Wißmar, ermittelten am 10. und 12. Mai den Kreismeister ihrer Spielklasse. Freienseen besiegte Atzbach mit 7:1 und Wißmar kam gegen denselben Gegner kampflos mit 7:0 zu beiden Punkten. Das entscheidende Spiel zwischen Freienseen und Wißmar endete unentschieden, so daß der TTC Wißmar aufgrund des besseren Satzverhältnisses die Meisterschaft errang.

NSC-Mädchen feierten großen Triumph

TT-NORDHESSENPOKAL: Sieg bei der weiblichen Jugend – GSV unglücklich geschlagen

(rt) Einen großartigen Triumph feierte der NSC W.-Steinberg bei den Nordhessischen TT-Pokalspielen am Wochenende in Obersuhl. Für ihre gute Jugendarbeit wurden die Pohlheimer mit dem Titelgewinn bei der weiblichen Jugend und die damit verbundene Qualifikation für die »Südwestdeutsche« belohnt. Dem GSV gelang dagegen nach den Siegen im Pokal der erhoffte Hattrick nicht. Erneut mußte man der Spvgg. Rauschholzhausen den Vortritt lassen.

Zunächst lief es für die Gießener bei der männlichen Jugend vielversprechend. Mit Heiko Schmitt, Frank Teigler, Ralf Waldschmidt und Andreas Rausch schlug man mit Phönix Kassel (7:5) und dem SV Hünfeld (7:1) die Meister der Bezirke Kassel und Fulda, wobei gegen Phönix Ralf Waldschmidt und Andreas Rausch – im Einzel ungeschlagen – allein fünf der sieben Punkte erkämpften. Im Finale gegen die Spvgg. Rauschholzhausen, der man schon im Bezirk mit sechs Bällen hatte den Vortritt lassen müssen, entzog dann Fortuna den Gießenern erneut ihre Gunst. Vorentscheidend bereits das 0:2 der Doppel, wobei sich Schmitt/Teigler ein 20:17 im dritten Satz noch aus den Händen nehmen ließen. Da auch Ralf Waldschmidt im dritten Satz (nach 19:16-Führung) mit 22:24 unterlag, Frank Teigler ein 19:11 nicht zum Satzgewinn verwerten konnte und schließlich Andreas Rausch im dritten Satz durch einen »Abstauer« mit 20:22 den Kürzeren zog, konnten die GSV-

Jungen trotz aller Bemühungen das Blatt nicht mehr wenden. Mit dem 3:7 wurde man schließlich allerdings weit unter Wert geschlagen. Heiko Schmitt (2) und Frank Teigler holten die Punkte.

Dramatisch ging es auch bei der weiblichen Jugend zu. Nachdem die TSG Kassel und der NSC W.-Steinberg keine Mühe hatten, den TTC Riechendorf mit 7:1 bzw. 7:0 zu bezwingen, mußte der direkte Vergleich dieser beiden Teams über den Einzug ins Endspiel entscheiden. Mit Silke Hofmann, Ilse Sattler, Petra Hofmann und Anette Scheffler erreichten die Pohlheimerinnen ein 6:0 bei 13:13 Sätzen, so daß die Bälle ausgezählt werden mußten. Hier hatten die NSC-Mädchen einen doch recht deutlichen Vorteil von 28 Punkten. Das Endspiel war dann eine vergleichsweise leichte Aufgabe. Der TV Herborn, durch das Fehlen des eigentlichen Favoriten, TV Hersfeld, recht glücklich ins Finale eingezogen, wurde klar mit 7:2 bezwungen, so daß sich die Watzenbornerinnen den Titel sichern konnten.

Vizemeisterschaften nahmen die besten Lehnvertretungen bei den Schülern, hier siegte die TSG Kassel vor dem BC Nauborn, und den Schülerinnen, hier hatte Tuspo Breidenbach vor der Spvgg. Rauschholzhausen die Nase vorn, mit nach Hause. Der TTC Rödgen (Kretschmer, Naujock, Grothe, Bellof) war in der Vorrunde der Schülerinnen mit einem 0:7 gegen den späteren Meister hängengeblieben.

22.05.79

Ulla Licher legte den Grundstein

TT-HESSENPOKAL: GSV II in der Hessenliga erfolgreich – Klein-Linden Zweiter

(rt) Ganz im Zeichen der südhessischen Vereine standen am Wochenende in Bebra die Hessischen TT-Pokalspiele der Damen und Herren. Dennoch schlugen sich auch die heimischen Teilnehmer beachtlich. Sogar in die Südphalanx einbrechen konnte der GSV II, der sich in der Hessenliga der Damen den Titel sicherte. Bis ins Finale war auch der TSV Klein-Linden in der Bezirksliga vorgezogen, während der GSV in der Oberliga und der TV Großen-Linden in der Landesliga dritte Plätze mit nach Hause nahmen.

Bundesliga-Aufsteiger TTC Heusenstamm wurde auch im Pokal seiner Favoritenrolle vollaufgerecht. Nach dem GSV im Halbfinale mußte dies auch der TTC Ginsheim im Endspiel mit 0:5 anerkennen. Die Gießener hatten mit Hans Eißer, Ulli Schäfer und Henning Sievers nach einem Freilos durch ein 5:4 gegen Unterliederbach die Runde der letzten vier erreicht. In der Landesliga hatten die beiden heimischen Teilnehmer das Pech, bereits in der ersten Runde aufeinandertreffen zu müssen. Sieger blieb der TV Großen-Linden, der die TSG Wieseck (Dieter Seibert, Norbert Lammers, Wolfgang Haas) mit 5:3 aus dem Rennen warf. Das anschließende 5:0 gegen Weiterode war für Manfred Weiß, Ralf Diehl und Gebhard Mandler dann nur eine Formsache. Unter den letzten vier kam es zum vorweggenommenen Endspiel gegen Olympia

Lorsch. Die Großen-Lindener mußten sich dabei denkbar knapp und unglücklich mit 4:5 geschlagen geben. Im Finale ließ dann Lorsch Hattersheim beim 5:2 keine Chance.

Die Vizemeisterschaft konnte der TSV Klein-Linden in der Bezirksliga an seine Fahnen heften. Nach einem 5:2 über Niedermockstadt hatten Hartmut Warnke, Helmut Schreiber, »Ossi« Schreiber und Frank Drolsbach das Endspiel durch ein schwer erkämpftes 5:4 über Naumburg erreicht. Zwar mußte man dann Blau-Gelb Groß-Gerau ein optisch klares 1:5 überlassen, doch wurde man dabei weit unter Wert geschlagen.

Der große Wurf gelang dem GSV II in der Hessenliga der Damen. Mit Ulla Licher, Heike Kohl und Jutta Erle bezwangen die Gießenerinnen nach dem VfL Neustadt (5:1) vor allem den Hessenliga-Meister und Aufsteiger zur Oberliga, Hessen Kassel, mit 5:2. Der 5:1-Erfolg im Finale gegen den TFC Wolfhagen war dann relativ unproblematisch. Hessen Kassel hatte zuvor den von den Gießenerinnen als schwersten Gegner angesehenen TTC Staffel mit 5:3 ausgeschaltet. Den Grundstein zum Pokalsieg des GSV II legte die hervorragend disponierte Ulla Licher, die das Turnier ohne Niederlage überstand. Nicht in die Entscheidung eingreifen konnte der TV Großen-Linden in der Landesliga der Damen. Mit dem 1:5 gegen Kesselstadt kam bereits in der ersten Runde das Aus. In den übrigen Klassen waren keine heimischen Mannschaften am Start.

22.05.79

Tischtennis im Zahlenspiegel

Männliche Jugend B, Gruppe Nord-Ost: TV Großen-Buseck - SG Climbach 3:7, TV Großen-Buseck - TSV Grünberg 7:1, TSG Lollar - TSV Allendorf/Lda. 0:7, SG Climbach - TSV Beuern II 7:1, TSG Reiskirchen - TSG Alten-Buseck 7:1, TSV Londorf - SV Geilshausen 7:1, TSG Wieseck II - TV Großen-Buseck 1:7, TSV Grünberg - TV Kesselbach 7:3.

1. TSV Londorf	22	145:20	42:2
2. SG Climbach	22	147:46	40:4
3. TV Großen-Buseck	22	138:47	37:7
4. TSV Allendorf/Lda.	22	119:84	30:14
5. TSG Wieseck II	22	103:103	24:20
6. TSV Beuern II	22	104:108	21:23
7. TSV Grünberg	22	88:119	16:28
8. TV Kesselbach	22	92:123	15:29
9. SV Geilshausen	22	81:129	14:30
10. TSG Alten-Buseck	22	72:135	9:35
11. TSG Lollar	22	56:141	9:35
12. TSG Reiskirchen	22	51:142	7:37

Männliche Jugend B, Gruppe Süd-West: TV Großen-Linden - TV Grünlingen 0:7, TV Großen-Linden - TSV Krofdorf-Gleiberg 7:3, TV Lich - TV Großen-Linden 0:7, TV Bieber - SV Garbenteich 1:7, TV Großen-Linden - VfB Ruppertsburg 7:0, SV Garbenteich - SV Annerod 7:0, TV Bieber - GSV III 7:0, NSC Watzenborn-Steinberg - TV Großen-Linden 0:7, VfB Ruppertsburg - TV Grünlingen 7:4, TV Lich - TSF Heuchelheim 4:7, TSV Krofdorf-Gleiberg - TSV Klein-Linden 7:3.

1. TV Großen-Linden	22	145:56	40:4
2. VfB Ruppertsburg	22	131:104	34:10
3. NSC Watzenborn-Steinb.	22	135:81	31:13
4. SV Garbenteich	22	133:83	29:15
5. TSF Heuchelheim	22	133:92	29:15
6. TSV Krofdorf-Gleiberg	22	116:108	23:21
7. TSV Klein-Linden II	22	120:119	18:26
8. TV Bieber	22	98:120	18:26
9. TV Grünlingen	22	102:123	13:31
10. SV Annerod	22	76:136	11:33
11. TV Lich	22	60:129	9:35
12. GSV III	22	49:141	7:37

Kreisliga A, Gruppe West

1. TSG Leihgestern	22	197:84	43:1
2. TuS Eberstadt	22	182:111	35:9
3. NSC W.-Steinberg II	22	181:111	34:10
4. TSV Klein-Linden II	22	168:120	32:12
5. SG Vetzberg	22	151:146	22:22
6. GSV IV	22	135:143	19:25
7. SV Annerod	22	138:152	19:25
8. TV Lich	22	152:161	18:26
9. TSG Wieseck III	22	123:178	12:32
10. Post-SV Gießen	22	110:184	12:32
11. TSG Lollar III	22	107:181	9:35
12. TSG Lollar II	22	108:179	9:35

Kreisklasse C, Gruppe West

TV Lich III - TSV Villingen 9:1

1. SV Hattenrod	22	198:27	44:0
2. TSG Steinbach	22	178:71	35:9
3. VfR Lindenstruth	22	170:79	34:10
4. VfL Muschenheim	22	150:100	29:15
5. SV Ettingshausen II	22	169:100	28:16
6. VfB Ruppertsburg II	22	150:138	24:20
7. TSG Reiskirchen III	22	135:146	21:23
8. TV Lich III	22	105:148	18:26
9. SV Münster	22	114:170	15:29
10. SV Saasen	22	89:162	9:35
11. SV Ruppertenrod III	22	79:185	5:39
12. TSV Villingen	22	34:193	2:42

Schüler A:

TSV Atzbach II - TSG Wieseck I 0:7, TSG Wieseck II - NSC Watzenborn-Steinberg 7:5.

1. TSG Atzbach I	16	107:35	29:3
2. TSG Wieseck I	16	102:46	27:5
3. TSV Atzbach II	16	58:97	11:22
4. NSC Watzenborn-Steinb.	16	73:99	7:25
5. TSG Wieseck II	16	43:103	6:26

Schüler B:

TSV Allendorf/Lda. - FC Rüdtingshausen 7:5, TSG Alten-Buseck - SV Ruppertenrod 1:7, Post SV Gießen - TV Großen-Linden 7:4, Post SV Gießen - TSG Alten-Buseck 7:5, FC Rüdtingshausen - TSF Heuchelheim 7:0, SV Ruppertenrod - TSV Grünberg 7:3.

Männliche Jugend C, Gruppe Nord-Ost:

1. SG Trohe	16	102:44	26:6
2. SV Odenhausen/Lahn	16	101:45	26:6
3. SV Odenhausen/Lda.	16	101:56	26:6
4. FC Rüdtingshausen	16	82:68	20:12
5. TSV Allendorf/Lda.	16	78:74	18:14
6. TSV Grünberg	16	64:88	8:24
7. TSV Treis/Lda.	16	58:96	8:24
8. SG Climbach	16	49:104	6:26
9. TSV Freijenseen	16	42:103	6:26

Männliche Jugend C, Gruppe Süd-Ost

1. SV Hattenrod	16	102:51	28:4
2. SV Garbenteich	16	100:41	27:5
3. SV Inheiden	16	100:50	24:8
4. TSG Steinbach	16	81:71	19:13
5. SV Ettingshausen I	16	83:76	15:17
6. SV Münster	16	81:96	15:17
7. TSG Leihgestern	16	51:85	7:25
8. SV Annerod	16	52:99	6:26
9. SV Ettingshausen II	16	32:109	3:29

Gruppe Nord-West

1. PSV Gießen	16	111:26	31:1
2. TTC Wißmar	16	90:47	23:9
3. Grün-Weiß Gießen I	16	89:62	21:11
4. TSV Klein-Linden III	16	84:67	19:13
5. TSV Klein-Linden IV	16	71:76	15:17
6. Grün-Weiß Gießen II	16	74:82	15:17
7. TSV Krofdorf-Gleiberg	16	66:81	14:18
8. TSV Beuern	16	29:101	5:27
9. TTC Rödgen	16	33:111	1:31

Weibliche Jugend C: TV Lich - TSG Reiskirchen

5:7, SV Geilshausen - TSV Krofdorf-Gleiberg 7:2.

1. TSG Reiskirchen	14	88:32	24:4
2. SV Geilshausen	14	85:35	22:6
3. TSV Utphe	14	84:37	21:7
4. TV Lich	14	69:68	15:13
5. SV Münster	14	68:75	13:15
6. TSV Krofdorf-Gleiberg	14	52:75	10:18
7. TSG Alten-Buseck	14	47:78	8:20
8. SV Ettingshausen	14	9:98	0:28

1. TSV Allendorf/Lda.	14	95:30	25:3
2. SV Ruppertenrod	14	88:38	24:4
3. TSV Grünberg	14	85:41	21:7
4. FC Rüdtingshausen	14	86:48	18:10
5. Post SV Gießen	14	46:80	10:18
6. TSF Heuchelheim	14	46:83	10:18
7. TSG Alten-Buseck	14	36:87	4:24
8. TV Großen-Linden	14	23:98	0:28

Schüler C, Gruppe Nord:

Grün-Weiß Gießen - SG Trohe 7:4

1. SG Vetzberg	14	97:29	27:1
2. TTC Wißmar	14	87:37	22:6
3. TSV Krofdorf-Gleib. I	14	81:45	20:8
4. TSG Lollar	14	80:86	17:11
5. TSG Alten-Buseck	14	63:63	13:15
6. TSV Krofdorf-Gleib. II	14	42:80	7:21
7. SG Trohe	14	34:89	4:24
8. Grün-Weiß Gießen	14	19:95	2:26

Gruppe Süd:

1. TSV Klein-Linden I	16	111:34	31:1
2. TuS Eberstadt	16	101:51	24:8
3. TSV Utphe	16	97:63	19:13
4. TSV Atzbach III	16	84:67	19:13
5. NSC Watzenborn-Steinb.	16	80:74	19:13
6. TSF Heuchelheim	16	72:78	16:16
7. TSV Klein-Linden II	16	63:86	11:21
8. SV Annerod	16	40:99	5:27
9. TV Großen-Linden	16	10:112	0:32

Schüler C, Gruppe Ost:

1. FC Rüdtingshausen	16	97:30	28:4
2. SG Climbach	16	102:56	26:6
3. TV Kesselbach	16	94:60	26:6
4. TSV Londorf	16	83:77	18:14
5. TSG Reiskirchen	16	74:76	16:16
6. TSV Grünberg	16	69:86	12:20
7. SV Münster	16	47:94	5:27
8. TSV Allendorf/Lda.	16	65:100	7:25
9. SV Ruppertenrod	16	62:97	8:24

Schülerinnen A/B:

TTC Rödgen II - NSC Watzenborn-Steinberg 5:7, GSV - TSV Atzbach 3:7

Anja Spengler, Ralf Diehl trumpten auf

TAG DER HTTV-JUGEND: Ersatzgeschwächter Bezirk Lahn nur auf Rang 4 - Darmstadt vorn

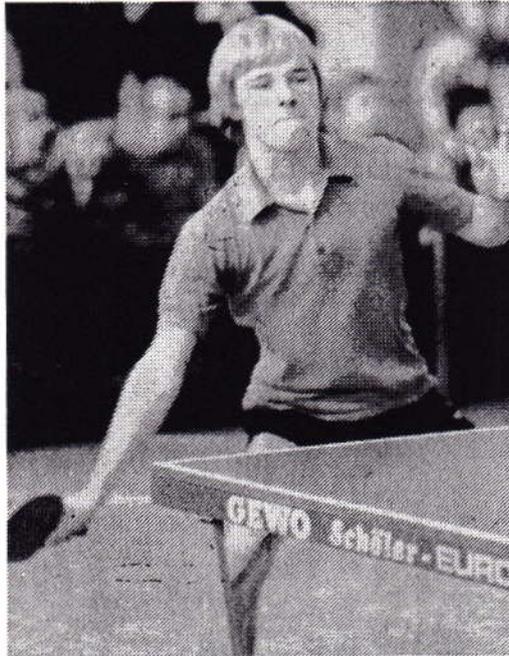
(rt) Der mit Ersatz angetretene Bezirk Lahn kam auch beim diesjährigen Tag der HTTV-Jugend am Wochenende in Limburg über den vierten Rang nicht hinaus. Überlegener Sieger mit 34 Punkten wurde in der Gesamtwertung aller sechs Wettbewerbe der Bezirk Darmstadt vor Frankfurt (27) und Kassel (26). Lediglich Hanau (23), Fulda (18) und Wiesbaden (16) konnten die Lahner (24) hinter sich lassen.

Dafür warteten einzelne Akteure des heimischen Bezirks mit zum Teil recht spektakulären Ergebnissen auf. Schon sensationell mutet der zweite Platz von Ralf Diehl (TV Großen-Linden) in der Einzelwertung der männlichen Jugend an, wobei der Großen-Lindener bei einer gleichen Siegdifferenz von plus 12 Rang eins gegenüber Wolfgang Gross (Darmstadt) nur durch den direkten Vergleich verpaßte, doch immerhin so starke Spieler wie Markus Fischer (Frankfurt, plus 11), Jörg Budzisz (Darmstadt, plus 8), Uwe Lotze (Kassel, plus 8) und Christoph Michel (Wiesbaden, plus 8) hinter sich ließ. Eine ebenso bravouröse Leistung bot Anja Spengler, die bei den Schülerinnen in 16 Spielen ungeschlagen blieb und unter anderem mit einem Erfolg über die Bundesranglistenspielerin Evelin Ogroske (Fulda) aufhorchen ließ. Unter die ersten sechs placieren konnten sich außerdem Miriam Ju-

pa (GSV, plus 8) als Vierte bei der weiblichen Jugend, Uwe Packmohr (SG Quembach) und Maren Haschke (TV Gönnern), die bei den B-Schülern bzw. B-Schülerinnen ebenfalls den vierten Rang erreichten.

Im Jeder-gegen-Jeden-Vergleich der sieben Bezirke Hessens schnitten für den Bezirk Lahn die männliche Jugend, die mit Ralf Diehl (TV Großen-Linden), Dirk Schneider (TV Aßlar) und Thomas Kettler (TTC Herbornseelbach) Platz zwei hinter Darmstadt erreichte, und die A-Schülerinnen am besten ab, die mit Anja Spengler (TV Großen-Linden), Karin Koch (GSV) und Antje Jüngst (TV Herborn) ebenfalls nur einem Bezirk, Fulda, den Vortritt ließen. Vierte Plätze brachten Miriam Jupa (GSV), Simone Meyer, Angela Grimmel (beide Münchholzhausen) und Beate Deucker (Spvgg. Rauischholzhausen) bei der weiblichen Jugend sowie Uwe Packmohr (SG Quembach), Uwe Hohn und Stefan Klingelhöfer (beide TSG Wieseck) bei den B-Schülern mit nach Hause. Die B-Schülerinnen landeten mit Grothe (TTC Rödgen), Briel und Haschke (TV Gönnern) auf Rang fünf, während die A-Schüler Schlapp (TV Aßlar), Rausch (GSV) und Sauer (Spvgg. Rauischholzhausen) sogar mit dem siebten und letzten Rang vorliebnehmen mußten.

07.06.79



Neu im Dreß des TT-Oberligisten GSV: Ralf Diehl (Foto: Uhl)

TSV Utphe Gruppensieger

(ra) Nicht wie irrtümlich gemeldet wurde die TSG Reiskirchen Meister der weiblichen TT-Jugend C sondern die Mädchen des TSV Utphe. Nachfolgend zwei Ergebnis-Korrekturen und die Abschlußtabelle: TSG Reiskirchen - TSV Utphe kpfl. für Utphe (statt kpfl. für Reiskirchen), TSV Utphe - SV Münster 7:4 (statt 4:7).

1. TSV Utphe	15	101:38	27:3
2. SV Geilshausen	15	92:35	24:6
3. TSG Reiskirchen	15	88:45	24:6
4. SV Münster	15	67:77	13:17
5. TV Lich	15	67:78	13:17
6. TSV Krofdorf-Gleib.	15	65:75	12:18
7. TSG Alten-Buseck	15	59:81	10:20
8. SV Ettingshausen	15	9:105	0:30

(ra) Auch bei der weiblichen Jugend A ergeben sich einige Korrekturen, da der NSC Watzenborn-Steinberg am letzten Spieltag nicht - wie berichtet - eine 3:7-Niederlage beim TTC Rödgen hinnehmen mußte. Richtig ist, daß die Watzenborn-Steinbergerinnen mit 7:2 die Oberhand behielten und verlustpunktfrei ihre Runde abschlossen.

1. NSC Watzenb.-Steinberg	20	140:11	40:0
2. TTC Rödgen	20	111:67	29:11
3. TSV Atzbach	20	115:79	27:13
4. TSG Wieseck	20	65:110	14:26
5. TSV Grünberg	20	60:130	7:33
6. Grün-Weiß Gießen	20	42:136	3:37

Dieter Seibert setzte sich in der B-Klasse durch

TISCHTENNIS: 220 Starter bei Stadtmeisterschaften von Allendorf/Lda. – Ulla Licher bei den Damen vorn



zum Auftakt der TT-Stadtmeisterschaften stand in Allendorf/Lda. auch diesmal wieder die Herrenklasse E auf dem Programm, in der 28 Spieler um den Turniersieg kämpften. In der Runde der letzten vier waren dann (v. l.) Otto Waldschmidt (TSF Heuchelheim), Willi Müller (TSV Londorf), Hartmut Mikos (SV Hattenrod) und Hermann Brand (SV Mardorf) unter sich (Foto: Möller)

(rt) Mit 220 Startern wiesen die 9. bezirksoffenen TT-Stadtmeisterschaften von Allendorf/Lda. eine ausgezeichnete Beteiligung auf, und auch qualitativ standen die meisten Wettbewerbe auf einem hohen Niveau. Zu den wichtigsten heimischen Siegern in den Einzelwettbewerben gehörten Dieter Seibert (TSG Wieseck), der die Herrenklasse B gewann, Ulla Licher (GSV), die sich bei den Damen durchsetzte, der Neu-Gießener Ralf Diehl (GSV) mit seinem Erfolg bei der A-Jugend und Jörg Drolsbach (TSV Klein-Linden), der in der am stärksten besetzten A-Schülerklasse die Nase vorn hatte.

In der Herrenklasse A erwies sich unter den 18 Startern Jost (SG Dillenburg) als der beste Spieler. Hinter Henning Sievers (GSV) teilten sich Dieter Seibert (TSG Wieseck) und Udo Winkler (GSV) den dritten Rang. Im Doppel deuteten Schäfer/Diehl (GSV) mit ihrem Sieg vor Jost/Seibert (Dillenburg/Wieseck), Sievers/Engelhaupt (GSV) und Hausner/Lammers (Wieseck/GSV) an, daß man in der kommenden Oberliga-Saison dieser Kombination durchaus eine Chance geben könnte. Unter den 17 Herren der B-Klasse setzte sich Dieter Seibert (TSG Wieseck) durch. Im Endspiel mußte sich der GSV-Neuzugang Udo Winkler geschlagen geben, während Udo Hausner (TSG Wieseck) und Jost (SG Dillenburg) gemeinsame Dritte wurden. In der Herrenklasse C gewann ebenfalls Jost (Dillenburg) vor Landenfeld (TuS Naunheim), die besten heimi-

chen Spieler landeten mit Hasieber (TSF Heuchelheim) und Metzger (TSV Langgöns) auf dem dritten Platz.

Ein wenig enttäuscht war man von der Beteiligung in der Herrenklasse D, in der sich statt 40 diesmal nur 18 Spieler um den Turniersieg bewarben. Hinter Brand (Mardorf) erkämpfte Schomber (TSV Allendorf/Lda.) Rang zwei vor Benner (TSV Londorf) und Pfeiffer, die sich den dritten Platz teilten. Auch in der Herrenklasse E (28) holte sich Brand (Mardorf) den Sieg. Einen schönen Erfolg feierte aber auch Otto Waldschmidt (TSF Heuchelheim) als Zweitplacierter vor Müller (Londorf) und Mikos (SV Hattenrod) als gemeinsame Dritte. Dritte Plätze meldeten Hofmann (TSV Allendorf/Lda.) und Schmidt (SV Ruppertenrod) hinter Schmidt (Gemünden/Bunstruth) und Landenfeld (TuS Naunheim) bei den Senioren. Unter den fünf Junioren setzte sich Udo Winkler (GSV) vor Fischer (Aßlar) und Udo Hausner (Wieseck) an die Spitze. Siegerin im einzigen Damenwettbewerb wurde Ulla Licher (GSV) vor ihren Vereinskameradinnen Jutta Erle und Miriam Jupa, die sich Platz drei aber mit Anja Spengler (TV Großen-Linden) – die Großen-Lindenerin gewann auch bei der weiblichen Jugend und den A-Schülerinnen (je 3 Starterinnen) – teilen mußte.

Bei seinem ersten Start für den GSV holte sich Ralf Diehl noch einmal den Sieg bei der männli-

chen Jugend vor Harald Phielers (TSV Allendorf/Lda.), auf Rang drei landeten hier Walter Grohmann (TSV Allendorf/Lda.) und Dirk Müller (TSV Londorf). Die männliche B-Jugend entschied überraschend Packmohr (SG Quembach) vor Fritsch (SG Climbach) und J. Drolsbach (TSV Klein-Linden) für sich. Dafür hielt sich der Klein-Lindener Jörg Drolsbach bei den A-Schülern schadlos. Als Bester unter 38 Teilnehmern (!) verwies er Packmohr und den Wiesecker B-Schüler Uwe Hohn auf die Plätze. Bei den B-Schülern hatte dann wieder Packmohr (Quembach) vor Uwe Hohn und Stefan Klingelhöfer (beide TSG Wieseck) die Nase vorn.

Ergebnisse der Doppelwettbewerbe:

Herren B: 1. Hausner/Himmel (Wieseck/Bunstruth), 2. Fischer/Winkler (Aßlar/GSV), 3. Seibert/Baden (Wieseck/Burg). – Herren C: 1. Jost/Herrmann (Dillenburg), 2. R. Bernhardt/Licher (SG Trohe), 3. G. Hauk/Hofmann und Winter/Frischholz (alle Allendorf/Lda.). – Herren D: 1. Brand/Schomber (Mardorf/Allendorf/Lda.), 2. Zehe/Hammer (Post-SV/Allendorf/Lda.), 3. Fritsch/Schmidt (Climbach) und Schwarz/Benner (Allendorf/Londorf). – Herren E: 1. Brand/Schick (Mardorf), 2. Müller/Hasselbach (Londorf), 3. Haag/Pfeiffer (TSV Allendorf/Lda.). – Senioren: 1. Landenfeld/Schmidt (Naunheim/Gemünden), 2. Hofmann/Hausner (Allendorf/Wieseck). – Junioren: 1. Winkler/Hausner (GSV/Wieseck). – Damen: 1. Jupa/Spengler (GSV/Großen-Linden). – Männliche Jugend A: 1. Diehl/Wißner (GSV/Londorf), 2. Phielers/Grohmann (Allendorf/Lda.). – Männliche Jugend B: 1. Packmohr/Neul (Quembach/Nauborn), 2. Nitsch (Atzbach/Nauborn). – Schüler A: 1. Sch (Nauborn), 2. Peschke/Michel (Atzbach/Klingelhöfer (Wieseck) und Drolsbach (Klein-Linden/GSV). – Schüler B: 1. H (Klingelhöfer (TSG Wieseck), 2. Packmohr (Quembach), 3. Schlosser/Schmidt (S (Hattenrod).

12.06.79



Karl Starzacher, Schirmherr der Allendorfer TT-Stadtmeisterschaften, ließ es sich zur Eröffnung der Veranstaltung nicht nehmen, selbst kurz zum Schläger zu greifen. Die Teilnehmer der Seniorenklasse verfolgen dies mit Interesse

NSC-Mädchen holten beide Titel

TISCHTENNIS: Hess. und Südwestdeutscher Mannschaftsmeister – S. Hofmann ungeschlagen

(rt) Nachdem die weibliche Jugend des NSC W.-Steinberg bei den Südwestdeutschen TT-Mannschaftsmeisterschaften bereits im vergangenen Jahr mit einem dritten Platz hatte aufhorchen lassen, gelang den Pohlheimer Mädchen nun der ganz große Wurf. Mit dem Gewinn der Hessischen und Südwestdeutschen Meisterschaft am Wochenende in Selters (Rheinland) feierte der NSC den bisher größten Triumph auf dem Nachwuchssektor in seiner Vereinsgeschichte. Maßgeblichen Beitrag dazu leistete Spitzenspielerin Silke Hofmann, die im Einzel ungeschlagen blieb.

Bereits in der ersten Begegnung mit dem Südhessen-Vertreter SKG Walldorf ging es für die Pohlheimerinnen, die am Samstag mit Silke Hofmann, Ilse Sattler, Petra Hofmann und Katja Schneider antraten und am Sonntag Anette Scheffler für Schneider einsetzten, um den Hessentitel und gleichzeitig um eine gute Basis im Kampf um die Südwestmeisterschaft. Beim 6:6 hatte der NSC dann knapp mit 14:13 Sätzen die Nase vorn und entschied so den internen Hessenkampf für sich. Dies sollte auch der einzige Punktverlust der Watzendorferinnen bleiben. Zunächst mußte der Pfalzmeister TSG Kaiserslautern die besseren Leistungen des NSC mit 4:7 anerkennen, dann gelang es den Pohlheimer Mädchen, gegen den saarländischen Titelträger TTG Marpingen/Alsweiler Rückstände von 0:2 und 3:5 noch in einen 7:5-Erfolg umzuwandeln, während das 7:3 gegen den späteren Letzten, den TSV Ebersheim (Rheinessen), eine vergleichsweise leichte Aufgabe darstellte.

Zu einem echten Endspiel kam es am Schluß des

Jeder-gegen-jeden-Vergleichs, als die bis dahin ungeschlagenen Mannschaften vom NSC W.-Steinberg und TuS Honigsessen aufeinandertrafen. Dem Rheinlandmeister hätte dabei ein Unentschieden zum Titelgewinn gereicht, doch machten sich bei seinen Spielerinnen deutliche Konditionsmängel bemerkbar, so daß die sich noch immer in blinder Verfassung präsentierenden NSC-Mädchen einen in der Höhe völlig überraschenden 7:2-Erfolg landen konnten. Mit 9:1 Punkten war damit auch der Südwesttitel unter Dach und Fach gebracht.

Zu den 34:20-Siegen hatte Silke Hofmann, die im Einzel 10:0 Punkte erkämpfte und im Doppel auf eine Bilanz von 7:1 kam, nicht weniger als die Hälfte der gewonnenen Spiele beigesteuert und damit entscheidenden Anteil an der doppelten Meisterschaft. Positiv schnitten auch Petra Hofmann (8:2) und Anette Scheffler (4:1) ab, Katja Schneider kam auf 2:2 Punkte in den Einzeln.

Bei der männlichen Jugend war es an gleicher Stelle noch spannender zugegangen. Die Spvgg. Rauschholzhausen hatte sich zwar gegen den TTC Oberhöchstadt den Hessentitel gesichert, mußte auf Südwestebene unter drei punktgleichen Teams (alle 8:2) aber schließlich hinter den Oberhöchstädtern und dem TTC Mülheim (Rheinland) mit dem dritten Rang vorliebnehmen.

Ergebnisse weibliche Jugend: 1. NSC W.-Steinberg (Nordhessen) 9:1, 34:20, 2. TuS Honigsessen (Rheinland) 8:2, 30:22, 3. SKG Walldorf (Südhessen) 7:3, 4. TTG Marpingen/Alsweiler (Saarland) 4:6, 5. TSG Kaiserslautern (Pfalz) 2:8, 6. TSV Ebersheim (Rheinessen) 0:10.

15.06.79



Während die Sechsermannschaft des TSV Klein-Linden in der TT-Bezirksliga in diesem Jahr die Meisterschaft knapp verpaßte, konnte man bei den Pokalspielen erneut beachtliche Erfolge verbuchen. Mit (v. l.) Helmut Eißer, Frank Drolsbach, Hartmut Warnke und Oswald Schreiber gewannen die Klein-Lindener den Bezirkspokal und wurden hessischer Vizemeister.

Potocnik/Hackenberg wurden Deutscher Hochschulmeister

TISCHTENNIS: Vizetitel für Jakob/Potocnik (GSV) – Gisela Jakob im Einzel auf dem dritten Platz

Schöne Erfolge brachten die Uni Gießen bzw. die Bundesligaspielerinnen des GSV von den hessischen TT-Hochschulmeisterschaften in Kiel mit nach Hause. Mit dem Meisterlorbeer schmückten sich Gertrud Potocnik/Hans-Jürgen Hackenberg (Gießen) im Mixed, den Vizetitel errangen Jakob/Potocnik (GSV) im Damen-Doppel, und jeweils mit der Bronzemedaille rückte sich schließlich Gisela Jakob im Einzel der Damen und im Mixed. Im übrigen war die Gießenerin auch maßgeblich daran beteiligt, daß sich die Uni Frankfurt bei den Damen die Mannschafts-Meisterschaft erkämpfen konnte.

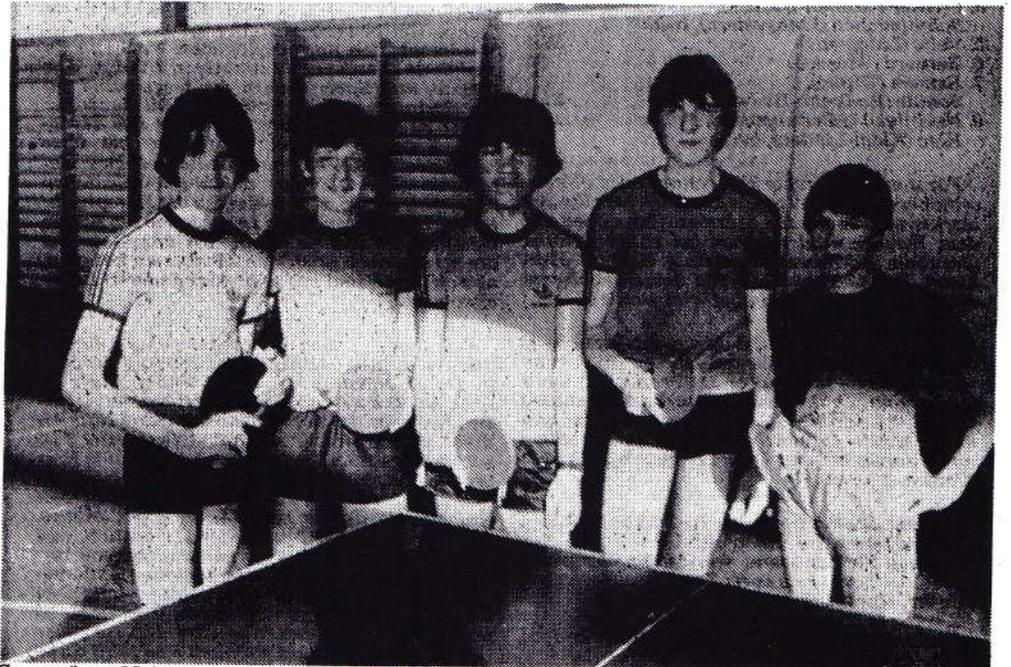
Im möglichen Titelgewinn verpaßte Gisela Jakob (GSV) im Damen-Einzel nur knapp, als sie in den letzten vier gegen die spätere Siegerin, Deppner (Saarbrücken), im dritten Satz unglücklich mit 20:22 den kürzeren zog. Hinter Deppner und Solja (Mainz) blieb so für die auf einsetzte Gießenerin nur der dritte Platz, den sie mit Sölker (Heidelberg) teilen mußte. Die gemeldete Gertrud Potocnik (GSV) konnte voll überzeugen und schied unter den letzten gegen Solja aus. Im Damen-Doppel boten Jakob/Potocnik (GSV) im Halbfinale die beste Leistung, als sie Sölker/Deppner (Heidelberg/Saarbrücken) aus dem Rennen warfen. Im Endspiel setzten sich die Gießenerinnen dann überraschend Solja/Neubäumer (Mainz/Frankfurt) mit 1:2 gegen.

Im Mixed gelang Gertrud Potocnik und dem ehemaligen GSV-Spieler Hans-Jürgen Hackenberg (Gießen) dann der ganz große Wurf, als man nach Jakob/Frank (Frankfurt) im Finale auch noch Sölker/Böttlinger (Heidelberg) bezwang und damit Deutschen Meister avancierte. Den Gießener-Erfolg ergänzten noch Gisela Jakob/Joachim die für die Uni Frankfurt einen dritten Rang empfingen.

Friedrich konnte auch der GSV-Oberliga-Spieler Schäfer sein, der unter den 190 Teilnehmern im

Herren-Einzel (!) immerhin bis unter die letzten 32 vordrang, wo er dann an dem Saarbrücker Kelkel scheiterte. Auch der Einzug in die Runde der letz-

ten acht im Doppel, das Werkmann/Böttlinger (Heidelberg) vor Pütz/Müller (Saarbrücken) gewannen, stellte für Ulli Schäfer und Markus Müller (TTC Elz) eine sehr gute Leistung dar, zumal man hier gegen den späteren Meister ausschied. Erwähnenswert aber auch, daß Gerlinde Glatzer bei den Altakademikern zum dritten Male hintereinander, jeweils mit einem anderen, frei zugelosten Partner, den Doppelwettbewerb gewann. Diesmal stand der GSV-Spitzenspielerin Dr. Niemann (Kassel) zur Seite.



Souveräner Meister der TT-Kreisklasse C der Schüler wurde der TSV Klein-Linden, der mit (v. l.) Karsten Jungnickel, Andreas Amend, Jürgen Reklies, Andreas Schwetasch und Christian Bolteraer die Verbandsrunde ohne Niederlage überstand.

20.06.79

Ulli Schäfer nahm die hohe Hürde

TISCHTENNIS: Für die hessische Endrangliste qualifiziert – Jutta Erle knapp gescheitert

(rt) Von den drei Gießener Teilnehmern an der hessischen TT-Vorrangliste der Damen und Herren am Wochenende in Neuenhain konnte nur Ulli Schäfer (GSV) die hohe Hürde zu den Endranglistenspielen im September nehmen. Jutta Erle erkämpfte sich immerhin den ersten Platz auf der Ersatzspielerinnen-Liste, während Udo Winkler (beide GSV) als Gruppenvierter ausscheiden mußte.

Bei den Herren schafften Leibach (Mörfelden) und Gazic (Heusenstamm), Luck (Jahn Kassel) und Hardt (Ginsheim), Wehrheim und Schulmeyer (beide Mörfelden), Scherb (Jahn Kassel) und Woldt (Homburg) als Sieger und Zweitplacierten den Sprung in die Endrangliste. Ulli Schäfer hatte in der Luck-Gruppe 2:2 Siege und 9:9 Sätze erreicht, die ihm den dritten Rang einbrachten. Dabei hatte der Gießener unter anderem nach einem 0:2-Rückstand gegen den bundesliga-erfahrenen Thomas Geyer (Heusenstamm) noch einen 3:2-Erfolg erreicht, während er gegen Luck trotz einer 2:0-Führung sich im fünften Satz noch mit 18:21 geschlagen geben mußte. Immerhin war Ulli Schäfer damit berechtigt, in den Kampf der Drittplacierten um die drei noch freien Positionen in der Endrangliste einzugreifen. Hier mußte der GSV-Akteur zwar Horst Heckwolf (Heusenstamm) den Vortritt lassen, konnte sich aber mit Siegen über Geimer (Eintracht Frankfurt) und Schweitzer (VfL Wiesbaden) doch noch für die Endrangliste qualifizieren.

Udo Winkler (GSV) gab in der Leibach-Gruppe zwar sein Bestes, mußte mit 2:3 Siegen und 7:10 Sätzen hinter dem Mörfeldener, Gazic und Geimer aber mit dem undankbaren vierten Rang vorliebnehmen. Die beste Leistung bot der Neu-Gießener dabei beim 3:1-Erfolg über den Oberliga-Spieler Schlicht. Bei den Damen setzten sich in den einzelnen Gruppen Schönbein (Darmstadt) vor Paar (Wolfhagen) und Kaiser (Hessen Kassel), Burkhardt (Bieber) vor Krippner-Grimme (Hessen Kassel) und Kuhnert (Klarenthal), Neubäumer (Bieber) vor Ebhardt (Hessen Kassel) und Badura (Klarenthal) durch und erkämpften sich damit Plätze in der Endrangliste. Jutta Erle (GSV) kam in der Burkhardt-Gruppe auf 3:2 Siege und 10:7 Sätze und erreichte damit Platz vier. Im Kampf gegen die beiden übrigen Viertplacierten setzte sich die Gießenerin dann durch, so daß sie nun den ersten Rang auf der Liste der Ersatzspielerinnen einnimmt.



Mit sehr guten Leistungen wartete der GSV-Oberliga-Spieler Ulli Schäfer bei der hessischen TT-Vorrangliste in Neuenhain auf (Foto: Uhl)

TISCHTENNIS:

TV Großen-Linden verstärkte sich

(rt) Mit Optimismus sieht der TV Großen-Linden der neuen TT-Saison entgegen, da man in diesen Tagen erhebliche Verstärkungen melden konnte. Vorn mitzumischen hofft sogar die Damen-Landesligamannschaft des TV, der sich als wertvollste neue Spielerin die 14jährige Bundesranglistenspielerin der Schülerinnen Heidi Bender (bisher BC Nauborn) angeschlossen hat, die für das Spitzenniveau nominiert wurde. Auch Christine Peschke (TV Atzbach) stellt einen interessanten Neuzugang dar, so daß die Ambitionen der Großen-Lindenerinnen durchaus einen realistischen Hintergrund haben.

Auch die Herrenmannschaft des TV Großen-Linden, frischgebackener Hessenligist, konnte einen wichtigen Neuzugang verzeichnen. Nach dem Wechsel von Ralf Diehl zum GSV gelang es, mit dem Unterliederbacher Regionalliga-Spieler Hans Jürgen Künz eine wesentliche Verstärkung zu gewinnen. Der 35jährige gebürtige Großen-Lindener ist im heimischen Raum kein Unbekannter, spielte er doch vor zehn Jahren in der damaligen Landesligamannschaft des TV. Da die übrige Mannschaft zusammenbleibt, dürfte in der neuen Saison mehr als ein guter Mittelfeldplatz herauspringen.

20.06.79